

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 132.

Donnerstag den 12. Mai.

1859.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Messbezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 9. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.=Dir.

Humboldts Gestattung *).

I.

Eine schwere Wolkendecke verhüllte das erste Morgengrauen des 10. Mai 1859 wie ein Trauerflor, als ich unter getäuschten Geschäftleuten niedern Ranges, welche die treulose Leipziger Messe früher als sonst verließen, traurig in einer Wagenecke saß, um nach Berlin zu eilen. Es war über mich gekommen wie der Drang einer unabweißlichen Pflicht, unter den Tausenden zu sein, welche dem Sarge Humboldts folgen würden. Der Tag schien in die allgemeine Trauer einstimmen zu wollen.

Da meine Reisegesellschaft nichts bot, was meine Gedanken hätte abziehen können, so wurden mir die vier Stunden zu einer ergiebigen Quelle von Betrachtungen, deren Mittelpunkt Humboldt war. Wie sollte auch der Naturforscher keinen Anlaß seiner zu gedenken haben, wenn er mit sinnendem Blicke die Gestaltungen der Natur in ein zusammenschließendes Bild gefaßt an dem dahindrausenden Zuge vorübergleiten sieht. Bald war es der Luftraum, bald waren es die in jugendlichem Grün prangenden Fluren und Wälder, die mich an Humboldts großartiges Wirken auf allen Gebieten der Naturwissenschaft erinnerten.

Schnell haftete mein Gedanke, der eine fast leidenschaftliche Hinneigung zu vergleichenden Betrachtungen hat, auf Humboldts Gründung der Pflanzengeographie, einer der vielen Wissenschaften, die er geschaffen hat. Ich kam darauf, indem der in rasender Schnelligkeit fliegende Courierzug mich in schnellem, sich mehrmals wiederholendem Wechsel bald durch magere Sandländerereien, bald über die fruchtbaren Niederungen der Mulde und Elbe riß. Die Roggenfelder sah ich bald als einen durchsichtigen Flor den dünnen Boden leicht verhüllen, bald zeigten sie sich als üppige dichtbestandene Breiten, von gelblichen Delsaaten unterbrochen. Hier herrschte die genügsame Kiefer, dort die Bodenfrische liebende Eiche.

Der elektromagnetische Telegraph erinnerte mich an des großen Mannes Verdienst um die Erforschung des Erdmagnetismus, indem es seinem Einflusse 1828 gelang, daß auf den verschiedensten Punkten der Erde magnetische Warten errichtet wurden.

So entwich mir die Zeit in gedeihlicher Geistesspannung, obgleich meine Ungeduld auf das Höchste gesteigert wurde, als ich

* Herr Prof. Rossmäpfer hat uns diesen für seine treffliche Zeitschrift „Aus der Heimath“ bestimmten Bericht zum Vorabdruck im Tageblatt überlassen, was mit uns die Leser dankbar anerkennen werden. P. Red.

unterwegs aus einer Berliner Zeitung erfuhr, daß der Trauerzug in der achten Morgenstunde beginnen sollte.

Der glückliche Umschwung der Dinge in Preußen ließ mich hoffen, daß mir armen Legitimationslosen beim Eintritt in die trauernde Stadt kein Hinderniß in den Weg treten werde. Heute hoffte ich, das schlimmsten Falls die Legitimation respectirt werden würde, die ich bei mir führte: Humboldts letzter Brief, den ich am 2. Februar dieses Jahres bekommen hatte. Heute wehte ja Humboldts Geist über Berlin, und Derjenige hatte ein erworbenes Recht am heutigen Tage, den Humboldt als seinen Fachgenossen des brieflichen Umgangs gewürdigt hatte; obgleich diese Auszeichnung noch keine Gewähr für das Verdienst desselben giebt, da er auch die schwächste Kraft gern und liebend an sich heranzog.

Ich hatte mich nicht verrechnet. Man glaubte meinen Worten, daß auch ich der Leidtragenden einer sei. Vielleicht sprachen meine bestäubten Kleider lauter als meine Worte. Ich gelangte durch einfache Bitte um Zulassung durch die ordnenden und wehrenden Diener der öffentlichen Ordnung, welche die Zugänge der Branlenburger Straße von Tagesanbruch an abgesperrt hatten.

Der endlose Trauerzug war bereits geordnet. Er gewährte auf der breiten langen Straße ein wahrhaft überwältigendes Bild. Niemals noch hatte ich so wie hier Gelegenheit gehabt zu sehen, wie die Straßenpolizei Großes schaffen kann; denn ihr war es zu danken, daß auf dem weiten Raume der Trauerzug in seiner ernstesten Größe und lautlosen Stille die Bedeutung des Augenblickes ergreifend hervortreten ließ. Dabei war der theilnehmenden und der bloß schaulustigen Menge kein Abbruch geschehen; denn der weite Weg, den der Zug durchschreiten sollte, war lang genug, um vielen Tausenden Befriedigung zu gewähren.

Das durch alle Zeitungen hinlänglich bekannt gewordene Programm der Trauerfeierlichkeit überhebt mich einer Wiederholung desselben. Ich mätte auch nicht daran, hebe vielmehr in dankbarer Anerkennung hervor, daß es durch und durch Zeugniß ablegt von der tiefempfundenen Würdigung der Größe Humboldts und in ihm der Wissenschaft von Seiten des Prinzregenten, des Urhebers des Programms.

In beträchtlicher Ferne vom Leichenwagen fand ich einen Platz. Eine nachher noch ankommende „Corporation“, die wohl nicht welche, würde meinen Platz an meiner Stelle vielleicht unangemessen gefunden haben, da sie den übrigen so zu finden schien. Jeder Platz in dieser langen Folge war für Jeden der glücklichen

angemessene. Und wenn hier überhaupt die Frage über die innere Gliederung des Zuges, der Humboldt auf seinem letzten Gange begleitete, erörtert werden sollte, so wäre nach meiner Meinung, keine Gliederung das Angemessene gewesen, denn Humboldt war wahrhaftig weder eine Exzellenz noch ein Professor oder ein Baron, sondern ein Forscher im Dienste der Wahrheit und — aller Menschen.

So habe ich den, ein Atom in dem langen Zuge, von diesem selbst eigentlich nichts gesehen, selbst nicht den Wagen, nachdem ihm die theueren Ueberreste des größten Menschen zweier Jahrhunderte auf die Schultern gehoben waren.

Der Himmel hatte sich inzwischen aufgeklärt und draußen in den mit jungem Grün bedeckten Fluren hat der Frühling in treuem Einverständnis mit seinem großen Jünger eine stille Feier veranstaltet, während die Alles mit Geräusch betreibenden Menschen sich in den Straßen Berlins bemühen mußten, ihren Empfindungen einen würdigen Ausdruck zu geben.

Aber dies haben sie auch redlich gethan. Mir wenigstens war der Jubel des Volks der erhebendste Theil des Tages. Was auch der Spott den Berlinern nachsagen mag — in den Morgenstunden des 10. Mai 1859 haben sie gezeigt, daß sie wahre Größe zu würdigen wissen. Mag auch nur in der Minderzahl klares Verständnis dafür vorhanden sein, so ist schon der in der reichvertretenen Gassenbevölkerung sich deutlich aussprechende Ernst der Haltung ein sehr erfreuliches Zeichen. Lautlose Stille herrschte auf den durchschrittenern Straßen, so daß am Anfange der Friedrichstraße die schmelzenden Töne einer Nachtigall in ihrem Käfig wie in stiller Abendstunde weithin schallen und wie Klageklänge der Natur gewiß gleich mit vieler Brust durchbebt haben mögen.

Die Schulen, an denen der Zug vorüberritt, waren herabgekommen und sangen dem Erschlafenen ein rührendes Gute Nacht; denn sein Tod war ja nach kurzem schmerzlosen Kranklager ein ruhiges Einschlummern gewesen.

Obgleich die Volksmenge mit jedem Näherkommen an den Dom mehr und mehr zunahm, so blieb doch die feierliche Ruhe ungestört und der Zug bewegte sich über die freigehaltenen Plätze, die vom Brandenburger Thore an beginnen, in unbelästigter Freiheit.

Als es mir endlich gelungen war, im Dome selbst durch einen von Wenigen benutzten Eingang dicht neben dem Sarge ein Plätzchen zu finden, nahte sich bereits die Weiherede des General-Superintendenten Hofmann ihrem Ende.

Um den schmucklosen eichenen Sarg standen die Großwürdenträger der Wissenschaft und des Staats, zu den Füßen des Sarges neben den Leidtragenden der Prinz-Regent und die übrigen nicht von Berlin abwesenden königlichen Prinzen; mitten unter Glanz und äußerlichen Ehrenzeichen die Hülle desjenigen Geistes, welcher in zwei Jahrhunderten die treibende Kraft auf fast allen Gebieten der Forschung gewesen war. Unter der glänzenden Oberfläche mußte jeder denkende Zuschauer den unendlich bedeutungsreichen Kern der Gruppe sehen. Das schöne männlich-ernste Gesicht des Prinz-Regenten spiegelte auf das unverkennbarste die Anschauung wieder, welche ihn der pfäffischen Heuchelei, die Humboldts Wirken zu begeißern wagte, ein gebietendes Halt zuherrschen ließ. Was man sah, es war die Macht, sich beugend vor der Wissenschaft, während man sonst nur zu oft die Wissenschaft sieht, gebeugt unter der Gewalt, oder was noch entwürdigender ist: im Solde der Gewalt.

Leipziger Börsen - Course am 11. Mai 1859.

Course im 30 Thlr. - Fusse.

Table with multiple columns: Staatspapiere etc., Eisenb.-Priorit.-Obligat., Eisenbahn-Actien, Bank- und Credit-Action, and Sorten. Each column lists various financial instruments, their denominations, and their current market prices in Leipzig.

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 - *) Beträgt pr. Stück 3 1/2 2 1/2 9 1/4 - (von Wittenberg), Brn. 11 u. 15 Br., Wds. 5 u. 50 Br. und Nhts. 10 u. 50 Br. II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Auf. Wrgs. 5 u. 45 Br. u. Nhts. 2 u. 30 Br. Auf. Nhts. 5 u. 45 Br. u. Wds. 9 u. 45 Br. - B. Nach Chemnitz: Auf. Wrgs. 5 u. 45 Br., Wrgs. 8 u. 45 Br., Nhts. 2 u. 30 Br., Wds. 6 u. 30 Br. u. Nhts. 10 u. (bis Biele). Auf. Brn.

10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Hbf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Abds. 10 U. — Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Bm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Hbf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U. — Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Hbf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Abds. 10 U. — Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera: Hbf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. — Anf. Mrgs. 6 U. 8 M., Rdm. 1 U. 25 M. u. Abds. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Hbf. Bm. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Weiningen). — Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Abds. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerstungen: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Bm. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Abds. 10 U. 35 M. — Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Abds. 10 U. 6 M.

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M.; nach Glauchau: Rdm. 3 U. 10 M. — Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M.; Mitt. 12 U. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M. u. Rdm. 3 U. 10 M. — Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U. u. Abds. 8 U. 30 M. — C. Nach Hof: Hbf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M.

Stadttheater. Gastvorstellung des Herrn Fenzl, königlicher Solotänzer vom Hoftheater zu München.
Die Verschönerung der Frauen
oder
Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen von Arthur Müller.
Personen:
Leopold, Künft von Dessau, königl. preuß. Feldmarschall.
von Münchow, Obristen in der preussischen Armee.
Friedrich von Weissenberg, preussischer Rittmeister, in Breslau stationirt.
Kurt, sein Bruder, Page des Königs.
von Rosenberg, f. Hauptmann.
Hans Christian v. Roth, Rathsherr von Breslau.
Katharina, seine Tochter.
Herr von Gupmar, Oberhundius von Breslau.
Frau von Gupmar.
Gottlieb von Wuttgenau, Schwesstein.
Gurbinde von Wuttgenau.
Frau Amalie von Lenzendorf.
Pater Caspian.
Baron von Pöllnig, königlicher Kammerherr.
Ein Ordonnanz-Officier.
Gottlieb Ködner, Schuster.
Ein Rathsbote.
Ein Diener beim Fürsten Leopold.
Ein Diener bei Herrn von Roth.
Ein Diener bei Herrn von Gupmar.
Ein Soldat.
Rathsherren Soldaten.
Ort der Handlung: Breslau. — Zeit: der Sommer 1741.

El Toreador, spanischer Manteltanz, arrangirt von Frau Lucile Grahn-Young, ausgeführt von Frau Marie Rudolph und Herrn Fenzl.

Der Capellmeister von Venedig.
Musikalisches Duodlibet in 1 Aufzuge von Schneider.
Personen:
Bassolino, Capellmeister.
Henriette, seine Mündel.
Karl, ein junger Musiker.
Hanschen, Henriettes Mädchen.
Peter, Diener.
Ort der Handlung: Eine kleine Residenz, im Hause Bassolino's.

Auf allgemeines Verlangen:
La Sicilienne, italienischer Nationaltanz, arrangirt von Frau Lucile Grahn-Young und ausgeführt von Frau Marie Rudolph und Herrn Fenzl.
Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungtülig.
Messpreise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek II — 1 Uhr.
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 3 Mgr.
Del Bechis's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen, Freitag, von früh 7 Uhr ab, Vierte Ziehung in 5. Classe des 55. Spieles, 1800 Stück Nummer-Billets aus dem ersten, und Ebensoviel Gewinn-Billets aus dem zweiten Glücksrade umfassend. Johannisgasse 48, Treppe A, Etage I.

E. Womig, Leihkalt für Musik- und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Photographisches Atelier von E. Schaufuß, Hotel de Prusse.
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei Zschiesche & Röder, Königsstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.
Von dem unterzeichneten Gerichte sollen
den 13. Mai 1859
Brenntags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem sub Nr. 6 an der Dresdner Straße hier gelegenen Hause 58 1/2 Eimer Rum, Arac, Bischof, Kirsch, Heidelbeer- und Himbeer-Saft, Punsch, Bischof, Srog und Stübwein-Essen, Absynth, Siquar, Nordhäuser Brantwein und einige andere Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, und es wird solches, ingleichen daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Spirituosen und Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, den 29. April 1859.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche. Uhtich.

Auctionsanzeige.
Das zur Concursmasse des Leinewebermeister Franz Ehold hier gehörige **Waarenlager an leinenen, baumwollenen, halbwoollenen und halbseidenen Stoffen,** so wie mehreren Partien Sammet, seidenen Schlipsen, Hals- und Taschentüchern soll
Montag den 23. Mai d. J. und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr (Mittwoch den 25. Mai jedoch nur Nachmittags) **in der Rathswaage** hier im Einzelnen gegen sofortige Baarzahlung und unter den im Auctionslocale aushängenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.
Altenburg, den 9. Mai 1859.
Advocat **Eduard Sabler,** requ. Notar.

Bei **L. Fernau** in Leipzig (Johannisgasse 6) ist ein erschienen:
Deutscher Universitäts-Almanach
für 1859.
Inhalt: Ein Verzeichniß der deutschen Universitäten, ihrer Lehrer und deren Vorlesungen; zur Statistik der deutschen Hochschulen; Annalen; die 300jährige Jubelfeier der Universität Jena; Metrologie; eine geschichtliche Entstehung der Hochschulen und des deutschen Universitätswesens insbesondere von Prof. Dr. Scheidler in Jena u. s. w. 18 Bogen. Elegant broschirt. Preis 24 M.

Preisberabsetzung!
15 Bände neue Unterhaltungsschriften in Erzählungen, Novellen ic. von **Alex. Dumas, Blessington, Fr. Bremer, Seiber, Paulding, Steinmetz** ic. sind für den Spottpreis von nur 1 Thlr. zu haben bei **C. F. Schmidt,** Universitätsstraße dem Gewandhause gegenüber.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Leipziger Mess-Adressbuch
Osternmesse 1859.
Adressen und Aenderungen abzugeben in der Buchdruckerei von **Umlauf & Lüder,** Hôtel Stadt Dresden.

Warnung vor Betrug.
Insertionsgebühren für Inserate in mein Mess-Adressbuch und für die Aufnahme des Firmen ic. werden nur gegen Darlegung in der Expedition, Ecke der Querstraße, Stadt Dresden bei **Umlauf & Lüder** entrichtet.
S. Rudolph

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Die Resultate der in der General-Versammlung am 30. April 1859 abgelegten Rechnung des Jahres 1858 sind:

Grundcapital	Thlr. Pr. Grt. 3,142,800.
Im Jahre 1858 abgeschlossene Feuer-Versicherungen	318,773,751.
Einnahme für Prämien und Zinsen	602,598.
Total-Summe der baaren Reserven	574,637.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können bei dem unterzeichneten Agenten eingesehen werden.
Leipzig, den 10. Mai 1859.

Ph. Asmus,
General-Agent des Deutschen Phönix.

So eben erschien in der Buchdruckerei von **Umlauf & Lüdor**, Hotel Stadt Dresden:

(à 1 Ngr.) **Neuester Notiz-Zettel über Papiergeld.** (à 1 Ngr.)

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Leuchau u. Wartran. 5200.
Stadt, f. Liebertwolkwitz ic. Anz. d. gesp. Zeile 1 1/2. Boldmars Hof 2 Tr.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 1/2 werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Oelgemälde.

Auerbachs Hof,
Gewölbe No. 16 und 17.

Auerbachs Hof,
Gewölbe Nr. 16 und 17.

J. F. Lippert's
Kunsthandlung

aus Halle a. d. Saale

bezug die Messe auf die Dauer von 3 Wochen mit einem Lager von einigen Hundert meist modernen

Oelgemälden und Aquarellen
in prachtvollen Goldrahmen.

Die renommirtesten Schulen, namentlich die Düsseldorfer, in ihren besten Meistern repräsentirend.

Zu Preisen von 6 Thlr. bis 300 Thlr.

Für Originalität sämtlicher Gemälde wird garantirt.

Oelgemälde.

Auerbachs Hof,
Gewölbe No. 16 und 17.

13. Thomaskirchhof 13.

Visiten- und Adresskarten 100 Stück von 1 Thlr. an.
Steindruckerei von C. A. Walther.

Die Ansicht des Festsalons von der 300jährigen Jubelfeier der Landesschule zu Grimma im Jahre 1850 — ein bleibendes Andenken für alle Betreffende — empfiehlt Unterzeichneter höchst billig.

B. Feige, Antiquar aus Altenburg,
Stand Neumarkt Nr. 9.

Photographischer Salon von Gust. Poetzsch
in Gerhards Garten, Eingang im Naundörfchen.

Damenputz wird angenommen und aufgarniet Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Strohhut-Fabrik und Bleiche
von M. Pfeiffer,

Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage, im goldenen Ring, wäscht getragene Strohhüte à Stück 6 1/2 und modernisirt à Stück 10 1/2. Gleichzeitig empfehle ich eine Partie diesjährige Strohhüte unterm Fabrikpreis.

Strohhut-Bleiche

von G. Ohme übernimmt alle Arten Strohhüte zu bleichen und modernisiren à Stück 10 1/2 Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Wolzwaren

zum Conserviren werden angenommen von
C. S. Müller, Kürschnermeister, Salzgäßchen Nr. 1.

Der Wäschverkauf d. Frauenhilfsverein
befindet sich während der Messe Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe und empfiehlt das Lager von Hemden und Strümpfen gütiger Berücksichtigung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an Antonstraße Nr. 17 wohne.

Friedrich Braune, Fleischermeister.

Unser Fleischwaren- und Productengeschäft befindet sich während der Messe nicht im Schuhmachergäßchen Nr. 3, sondern auf dem Nicolaikirchhof, dem Schuhmacherg. gegenüber, an der Buchhändlerbörsen.
J. G. Krause & F. Obermann,
früher Wwe. J. C. Jahn & Co.

Pariser Herren-Hüte
und Mützen

neuester Façon in grosser Auswahl bei
C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Zur Gesundheits- und Krankenpflege.

Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche beider Geschlechter, in engsten Kleidern ungesehen zu tragen.

Reiseclysoirs, bequemste kleine Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.

Urinos für Dampfswagenreisende etc. etc.

Harnrecipienten gegen krankhafte Urinentleerungen.

Suspensorien zum Reiten, gegen Wundlaufen etc.

Wundspritzen, Ohren-, Nasen-, Augen- u. Klystierspritzen.

Repositorien gegen Hämorrhoidalknoten u. Mastdarmvorfall.

Hysterophore nach Zwanck, Schilling, Eulenburg u. A. gegen Gebärmuttervorfall etc. etc.

Bandagen zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecten, bei welchen interne Applicationen ungenügend.

Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorrätzig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17, Königshaus.

Leibbinden zur Unterstützung u. Erleichterung in Schwangerschaft, dergl. für Hängeleib etc.

Luft- u. Wasserkissen zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. in Folge langen Krankenlagers.

Unterschieber (Stechbecken) von Metall mit Polster, wie desgl. elastische für Bettlägerige, desgl. Uringläser, Reservoirs etc.

Compressionsstrümpfe von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füße.

Hörrohre für Schwerhörige.

Bade-Bruchbandagen für Erwachsene und Kinder, im kalten und warmen Bade zu gebrauchen.

Die Pianoforte-Fabrik

von **Breitkopf & Härtel**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von

Concertflügeln, Stutzflügeln, Pianinos u. tafelförm. Instrumenten

in bekannter ausgezeichneter Qualität.

Sämmtliche Instrumente sind mit **englischem Mechanismus** versehen.

Local: **Universitätsstraße Nr. 18.**

Haartouren

mit elastischem Bügel.

Diese Touren haben den Vorzug, daß sie selbst bei der größten Hitze, wo in der Regel die Touren einlaufen, stets flach und leicht auf dem Kopf sitzen. Es empfiehlt sowohl diese neuere Art, als auch jede beliebige, schon bekannte Façon, in Tüll, Gaze etc. gearbeitet, zu den verschiedensten, stets billigsten Preisen

Moritz Dittich, Coiffeur,

Neumarkt Nr. 32, dem Preußergäßchen vis à vis.

Echter Gicht-Taffet

von **Friedrich Gotthelf v. Schütz**,

vielfach bewährt und empfohlen, ist jetzt in Ellen-Abschnitten und getheilt bei

F. W. Sturm in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31, allein echt zu haben.

Friedrich Gotthelf v. Schütz
in Nürnberg.

Chemische Tinte zum Zeichnen der Wäsche, 1 Carton 10 %.

Mottenspiritus, 1 Glas 4 %.

Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstr.

Damen

empfehlen seine anerkannt vorzüglich guten **Corsetten ohne Naht**, elastische für Kinder, elastische **Unterrockbunde**, **Biqués** u. **Schnuren Röcke**, 4³/₈ à 5 Ellen breite engl. vorzüglich schöne Flanelle zu Unterrocken mit einer Naht. **Balmoralröcke**, **Kopshaarstoffe**, **Noireröcke**, **Stahlreifen**, **Kopshaar**, **Noiré** u. **Stahlreif Röcke** eigener Fabrik bei einem sehr gewählten, großen Lager, en gros & en detail.

Carl Netto, Peterstraße 23.

Die Pianoforte-Fabrik

von

Jul. Feurich, Weststrasse 51.

empfehlen als ihr Hauptfabrikat **Pianinos** in verschiedenen Sorten neuester Construction und elegantester Bauart, und stellen stets bei mehrjähriger Garantie die solidesten Preise.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Hainstrasse Nr. 2 in Leipzig.

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Meublesverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtputzer, Löffel, Leuchter, Gewichte und Wagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sprechhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copirmaschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Schuhmacher-Artikel.

Lasting, Velvet, Schuheords, Schuhblätter,

englische und deutsche Gummistoffe,

Stiefeletten-Schäfte in Leder u. Lasting,

eigener Fabrik,

empfehlen **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Kürschner-Werkzeuge

empfehlen in bekannter Güte

Aug. Pitschke,

Serberstraße, goldne Sonne.

M. Bloch,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds,

wohnt diese Messe

Brühl Nr. 24, zweite Etage

und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Cylinder- u. Ancre-Uhren, Spindeluhren, **Fournituren** und **Musikklaffen** von 2 à 8airs.

Ich empfehle mich dem werthesten Publicum Leipzigs, sowie meinen werthen Kunden mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderstiefeln von allen Gattungen zu den reellsten Preisen. Stand Johannisikirche, erste Reihe, der Bürgerschule gradüber.

August Winde aus Dresden.



Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Joseph Friedmann,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Payen jne,
 Fabricant de Bijouterie
 de Paris,

1 Boulevard de Strassbourg 1
 Spécialité haute fantaisie or mat.
 Leipzig, Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Die rühmlichst bekannten hohlgeschliffenen



Armee-Rasirmesser,

welche nie geschliffen zu werden brauchen,

pr. Stück in Etui zu 20 Sgr. und 1 Thlr.,
 empfiehlt zum Detail- und Engros-Verkauf

E. M. Austrich aus Berlin,

alleiniger Agent für Preussen, Russland und Polen, beglaubigt als solcher vom englischen
 Gouvernement und den preussischen und russischen Gesandtschaften.

Markt, neue Reihe, mittlere Gasse.

Joseph Conrath & Co. aus Steinschönau,
 Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürsten-
 haus, dritte Etage.

Das Musterlager
 der
G l a s - F a b r i k e n
 von
F. Unger & Co.

aus
 Liebenau und Halda in Böhmen

befindet sich während der Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen,
 neben der Buchhändlerbörse.

Ausverkauf einer bedeutenden Partie
S t a h l - S c h r e i b f e d e r n

zu sehr billigen Preisen

Hôtel Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 12.

Mützenschirme, Sturmriemen, Gürtel etc.

bei
F. W. Gammersbach

aus Roisdorf bei Köln am Rhein,

am Markt, Bude Nr. 76, 8. Reihe, vis à vis Niederländ. Keller.

Engros-Lager echter Panama-Hüte
zum billigsten Preis **Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.**

Manufactures de glaces, Bruxelles,
Muster von Spiegel-, Fenster- und Soblgläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Wagner & Co. aus Gera,
Harmonika's-Fabrikanten,

Markt elfte Budenreihe. — Niederlage Markt, Stieglitz us Hof.

Ausverkauf
eines bedeutenden Sammet- und Seidenwaarenlagers
Stadt **Samburg Nr. 20.**

Billige Strohhüte von 10 Ngr. pr. Stück an sind nur noch kurze Zeit zu haben **Grimma'sche Strasse 11, 1 Treppe hoch.** En gros noch viel billiger.

Alabaster- und Marmor-
Waaren.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von rothen, blauen und weissen Alabaster- (Achatins) und Marmorwaaren eigener Fabrik zu billigen Preisen.

Stand: Augustusplatz, 20. Reihe.

Anton Wilhelm
aus Nordhausen a./Harz.

Großes Lager

in
Gardinen,

Balkkleider, Bettdecken, Unterröcke, Nach-
jacken-Zeuge, Leinwand, leinene Tücher
bei

Gebr. Hechinger jr., Berlin,
Reichstraße 23, 1. Etage.

Pariser

Bijouterie- und Kurzwaaren,
als: Bracelets, Broches, Boutons, Uhrketten etc.

A. Lorenz

aus Paris,

Reichstraße Nr. 26, 2. Etage.

Musterlager

von
gelatinirten farbigen Buntpapieren, schottischen
Papieren, farbiger und farblosler Gelatine in Blät-
tern, Rauch- und Heiligensbildern, Lack- und Wall-
fahrts-Bildern, Lichtbildern, gedruckten Gelatin-
Oblaten in Buchstaben und Devisen, Cartonage-
Decken, Lampenschirmen, Etiquetten, Blatt-Gold
und Silber u. s. w.

Reichstraße Nr. 50, 3. Etage.

Feine Tisch-, Taschen-, Rasirmesser
Markt, Mitte der 7. Reihe.

Rothe & Comp.

aus **Altenburg**

empfehlen ihr Lager wollener Strick- und Posamentirer-
garne. Stand Ritterstraße, A. Bude vom Sambrinns.

Joh. Mahr & Soehne

aus **Naumburg a. d. S.,**

Kamm- und Bürsten-Fabrikanten,
Thomasgässchen No. 9, 1 Treppe.

J. F. A. Mieth aus Dresden,

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage,

empfeht sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appretirtem
Lätt zu Häubchen, Draht, Spanplatten, Gestirnon, Steifpetinet
zu Hüten, Strohhüten, Strohfedern, Fenstergaze, Silbergaze
und Canovas.

Muster-Lager

von **Herren- und Damenschuhen**
und **Stiefelletten** von

Jos. Schumacher Sohn in Mainz
Salzgässchen 1, 2 Treppen.

Louis Perret-Roulet & Comp.,
Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de fonds,
Galle'sche Straße Nr. 1,
3. Etage.

Das Uhrenlager



von
F. Jacot-Matile
aus **Loele, Schweiz,**



befindet sich von jetzt ab
Halle'sche Strasse Nr. 2, 1. Etage.

Buckauer Porzellan-Manufactur.
Musterlager
 weißer und decorirter Porzellane.
 Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Das
Kurz-Waaren-Muster-Lager
 von
W. Marquardt

aus Berlin
 ist Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage,
 Vorderhaus des Auerbach'schen Hofes.

L. G. Jacot-Descombes,
 Uhrenfabrikant
 aus Locle i. d. Schweiz.
 Lager
 Halle'sche Str. 6, 2. Et.



Sammet- und Seldenwaaren-Lager
Carl Königs & Co.
 aus Crefeld,
 Hainstraße 22, Bacrmanns Hof 1 Tr.

Lager
 massiver goldener Ketten
 von
W. Hinkeldey aus Erlangen
 Reichstraße Nr. 50, 3. Etage.

Lager von
Rosshaar-Borduren
 in schönen Dessins und reichlicher Auswahl, sowie
 ein Pöstchen seidener Schnürel-Spißen sind
 billig zu verkaufen in der Katharinenstraße 17,
 zwei Treppen hoch.

Heintze & Blanckertz
 aus Berlin,
 Stahl-Schreibfeder-Fabrik,
 Hotel Stadt Hamburg Nr. 12.

Großer Meubles-Ausverkauf, Burgstraße Nr. 21.
 Um eine Auction zu umgehen, sollen sämtliche neue Mahagoni- und Nussbaum-Meubles, gut gepolsterte elegante
 Sophas und Hauteuils unter dem Kostenpreise schnell verkauft werden.

Billig zu verkaufen ist eine eiserne Schnur- und Seilage-Maschine je 9 und 16 Köpfe, in
 gutem brauchbaren Stande, Brühl Nr. 17, 4. Etage.

Zu verkaufen sind einige Dbd. Rohrühle, 3 schöne Com-
 moden, 1 gr. Secretair, 3 gr. Glaschränke, 1 Bureau, 1 Schreib-
 pult, Waschtische, Bettstellen, Spiegel, Sopha, runde, Auszieh- u.
 Nähtische, 1 Divan, sehr nobel, Lauchaer Str. 6 bei Sauer.

Zu verkaufen sind 5 Packlisten, 1 Hänge- u. 1 Wandlampe
 und 2 Saitarren. Lauchaer Str. 6 beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein noch ziemlich neues großes Tischbett mit
 zwei Schubladen Carolinenstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Packlisten in allen Größen sind billig zu verkaufen
 Universitätsstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind 2 neue und eine gebrauchte Halbhaife
 kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen:

Ein 5jähriges Pferd, Wallach, altensteins Race, schwarzbraun,
 ohne Abzeichen, gut zugeritten, auch ein- und zweispännig im leich-
 ten Zug geföhrt. Das Pferd ist von kräftiger und eleganter Fi-
 gur, ganz fehlerfrei und fromm.

Näheres Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 59.

Das Bleistift-Lager
 von
Chn. Prinoth & Comp. aus Nürnberg
 befindet sich während der Messe stets
 14. Budenreihe am Markte.

L. Reich,
 Bijouteriefabrikant aus Berlin.
 Brühl Nr. 69.

Pianos,
 sowie Tafel-Pianosorte mit deutscher und englischer Mechanik,
 ausgezeichnet schön im Ton, von dauerbarer Bauart, sind in Aus-
 wahl vorräthig und unter mehrjähriger Garantie zu sehr billigen
 Preisen zu verkaufen.
 W. Förster, gr. Windmühlenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen u. zu vermieten sind neue u. gebrauchte
 Fortepianos von ausgezeichnet gutem Tone und höchst
 dauerbarer und geschmackvoller Bauart, für deren Güte
 u. Dauer gebürgt wird, im Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstr. 13.

Zu verkaufen
 ist sofort Verhältnisse halber ein seit Jahren althier schwunghaft
 betriebenes **Wu- und Modewaaren-Geschäft.** Näheres
 hierüber beim **Adv. Friedrich Franke.**

Einen wenig gespielten **Stußflügel** neuerer Bauart haben im
 Auftrag für 150 fl zu verkaufen
 Wandel & Lemmer, Inselstraße Nr. 14.

Eine Auswahl gut gehaltener **Pianosorte**, vor-
 züglich gut gebaut, Ton stark und gut, sind billig
 zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Verkauf. 2 große Delgemälde, Ansichten von Venedig und
 die Erstürmung Roms, so wie mehrere ältere als neuere gute Del-
 gemälde sollen billig verkauft werden **Königsplatz Nr. 14, 4 Tr.**

Blüsch-Deublement-Verkauf.
 Wo? sagt Herr Buchhändler Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Auszugshalber
 sind 1 Secretair, 1 Commode, 1 Divan, 2 Sophas,
 Tische, Stühle, 1 Goldrahmenuhr, 1 Weckeruhr, 1 Spiegel,
 1 Kleiderschrank, Bettstellen, 1 Kleiderhalter, 1 Küchenschrank
 mit Aufsatz, Küchentische, sowie verschiedene Küchengeräthe und
 einige Gebett gute Federbetten billig zu verkaufen große
 Fleischergasse Nr. 21 (Stadt Gotha), rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen
 sind 2 Sopha, 3 Stühle, 1 Waschtisch, 1 gute Lampe. Zu er-
 fragen **Fleischerplatz Nr. 5 im Hofe 1 Treppe rechts.**

Ein Paar

flotte Wagenpferde,

5 1/2 und 8 1/2 Jahre alt, stehen nebst elegantem Geschir und
 Wagen zum Verkauf im grünen Baum.

Zu verkaufen
 stehen zwei gute **Arbeitspferde**, auch geeignet vor Fiacer,
 nebst einem einspännigen Wagen im Gasthof zur goldenen Laute,
 Frankfurter Straße.

Zur Beachtung.
 Angeworben sind echte ungarische Sprosser, welche David,
 Pabst und Boyack schlagen, sagen. Doppelschaller, und sind stets
 zu hören im Gasthaus zum schwarzen Kreuz, Zimmer Nr. 8.
 Wenzel Wegold, Vogelbändler aus Pegg.

Alle Sorten geschälte Keife
 und **Reisbällchen** haben wieder in schönem und harter Qualität
 am Lager **Gebr. Gieseler in Halle.**

Siehe zu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 132.]

12. Mai 1859.



Local-Veränderung. J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds,

wohnt während dieser Ostermesse

Brühl im Seilbrunn 2. Treppe, der Reichstraße gegenüber,
und empfiehlt sein ausgewähltes Lager schöner silberner und goldener Taschenuhren zu sehr billigen Preisen.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß die Herren

Uhlmann & Co. in Leipzig,

vis à vis der Tuchhalle,

Güter für uns zur promptesten und billigsten Beförderung übernehmen.

Königsberg, Mai 1859.

Louis Herrnberg, Marzillier & Co.,
Expediture.

Günther & Behrend,
Commissions- und Speditions-Geschäft,
Hamburg und Harburg,

halten sich zur Besorgung aller in ihr Fach schlagenden Geschäfte
bestens empfohlen.

Das Engros-Lager in Strohhüten,
Hut-Untergestellen (Sarcassen) u. von
Louis Desize in Frankfurt a. M. u. Leip-
zig befindet sich Grimm. Str. 19, 1. Et.

Herrn Anzüge
modernsten Geschmack
empfiehlt das
KLEIDERMAGAZIN
von
Conrad Ege.
Brühl, Georgenhalle.

Echte Panama-Hüte

für Herren, grosses Lager,
Stück von 1 Thlr. bis 8 Thlr. bei
Gehr. Teeklenburg,
Thomasgässchen Nr. 11, erste Etage.

Für Herren.

Die sehr beliebten französischen **Commercschuhe** in lackirtem
und anderm Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt
S. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.

Das Musterlager
der Stahl- u. Eisenwaarenfabrik
von **Georg Gressmann**

aus Zella bei Gotha
befindet sich Neumarkt 42, 2. Et.,
Eingang im Hofe rechts.

Elfenbein-Kamm-Lager

eigener Fabrik in allen Sorten, so wie Lager von rohem
Elfenbein, als: **Zähnen, Hohlungen, Spitzen** und
Ballstücken, Thomasgässchen No. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr
aus Naumburg a. d. Saale.

Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Musteraufstellung
Universitätsstrasse Nr. 2, I. Etage.

Theodor Haenlein

aus **Wien,**
Musteraufstellung **Wiener Kurzwaaren,**
Universitätsstrasse Nr. 2, I. Etage.

Die Gold- und Silber-Draht- und Gespinnstwaren-Fabrikvon
J. G. Dittrich,

Universitätsstraße Nr. 17, neben dem goldenen Bär,
empfeht sich mit den echten Gold- und Silber-Fasseln, Kragen, Käpseln und Mitteln, echten, halbechten und leonischen Gold- und Silber-Drähten, Gespinnsten, Treffen, Spitzen, Quasten, Fransen, Schnuren, Spauletten, Vortépees, Pompons, Stickereien in echtem Gold und Silber zu Fahnen, Leihentüchern, Altar- und Kanzelbekleidung u. s. w. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Artikel in bester Qualität zu den billigsten Preisen angefertigt und prompt ausgeführt bei

J. G. Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17, Leipzig.

**Lager der Spielwaaren-Fabrik
von Carl Thieme in Leipzig,
Thomasgäßchen Nr. 11.**

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren

in allen couranten Artikeln empfehlen

1. Petersstraße 1. Etage.

Ewald & Bredt.**J. Alexandre****aus Birmingham und Brüssel,**

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere,

empfeht diese Waare, außer seinem gewöhnlichen Cementfeder-Lager, die von ihm erfundene doppelt cementirte

Neue Humboldt-Federin vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend, mit dem Bildniß Alexander von Humboldts, à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ pr. Schachtel; ferner die**Neue Humboldt-Schulfeder**in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend mit dem Facsimile Alexander von Humboldts, à 16 $\frac{1}{2}$ pr. Schachtel.

Die Echtheit beider Fabrikate ist an der Verpackung zu erkennen.

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere.

**J. R. & C. P. Crockett & Co.,
Patent Leather Cloth Company,
Westham, Essex, London.**

Die Unterzeichneten haben ihren langjährigen Abnehmern, den Herren

Ewald & Bredt in Leipzig,

1 Petersstraße, 1. Etage,

die Haupt-Agentur für den Zollverein übertragen.

Dieselben halten von unserem anerkannt vorzüglichen Fabrikate, welches laut Vertrag und Patent nur allein den bekannten Stempel tragen darf, versteuertes und ungesteuertes Lager und übernehmen Aufträge ab London, Hamburg und Leipzig zu den festgesetzten Original-Preisen.

Dodge & Giandonati in London,Theilhaber und Geschäftsführer
der Westham Leather Cloth Company.**H. Gutmann & Co.**

aus Göppingen

empfehlen ihr Lager von

Corsetten ohne Naht

und befinden sich wie bisher Brühl 79, 1. Etage, neben Café Gosswein.

E. Zimmermann

von Berlin

hält Lager von **Hutfournituren**

Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen.



U. Cache,
Uhrenfabrikant
aus Chaux de fonds.
Reichsstrasse 3, 2 Tr.

C. H. Stein & Co.,
Bijouterie - Fabrikanten
aus Stuttgart,
Reichsstrasse 1, 2 Tr.
Wilh. Müller
aus Berlin.
Lager
feinster Goldwaaren, Ketten,
Berliner und Gmünder Silberwaaren,
Reichsstrasse No. 1, 2 Treppen.

Zum ersten Male
grosses Lager
österreichischer Tabak- und
Cigarrenpfeifen von Thon und
Steingut, neueste Sachen.
Petersstraße Nr. 14,
Hôtel de Bavière schrägüber
bei **Carl Müller.**

**Gänzlicher
Ausverkauf**

der
neuesten Sonnenschirme
in allen Gattungen,
Dugend und Stückweise,
zu herunter gesetzten sehr billigen Preisen.
Hartwig Hoertel
aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 1,
im Griechenhaus.



A. Bedier
aus Paris,
Fabrikant von Wecker-, Cartel-,
Tisch-, Cadre-, Kalender- und
Reise-Uhren,
empfiehlt davon Musterlager bei
F. F. Hering,
Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Für Damen!!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
Corsetts und Kophaarröcken,
Glanzstahlröcken, Moireröcken,
Steppdecken und Steppröcken
auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen hoch-
geehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner aus Berlin.
Stand: Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Heinrich Wankel,
Bijouteriefabrikant
aus
Pforzheim,
während der Messe Reichstraße 3, 3 Treppen.

Friedrich Steinam,
Bijouteriefabrikant
aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

W. Wiesenbach jun.
aus Berlin.
Lager
feinster Goldwaaren.
Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Pariser Kurzwaaren.
Musterlager, reichhaltig assortirt,
von
Friedr. Schütte,
34 rue Hauteville Paris,
Kochs Hof, 2. Etage
vom Markt.



Henri Verdan,
Uhrenfabrikant
aus Chaux de fonds
(Schweiz),
besucht diese Messe, wie früher, mit einem reichassortirten
Lager goldner und silberner Anker-, Cylinder- und
auch Spindeluhren.
Brühl Nr. 62, 2 Treppen.
Das Frankfurter Fabriklager von Reisekoffern, Hutschachteln,
Taschen und Lederperden befindet sich Petersstraße Nr. 1.

MATZ & Co

aus BERLIN.

Commissionaire für Berliner-Industrie
im
Kurzwaaren-Fache.

complettes Musterlager  KOCHS HOF.

Das Muster-Lager
der Württembergischen Handels-Gesellschaft in Stuttgart
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Rolltischdecken, Mosaik-Tischchen und Kästchen,
Lacirte Blechwaaren, Vogelbauer,
Salanterie-Waaren für Tapissieren,
Wachs-Waaren, Blech- und Holz-Spielwaaren,
Plaque-Waaren, Patentschultafeln,
Dosen, Cigarrenetuis, Zündholzbüchsen,
Taschen-Uhren, Strohtaschen, Seegrasmatten,
Weg- und Bimsteine.

Gestricke und gewebte Wollwaaren, Corsetten ohne Naht,
Fertige Kleider, Schuhzeug.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.

Geb Brüder Kuhlmann

in Grüne bei Iserlohn.

Fabrikanten von Bronze-, messing. Gusswaaren,
allen Sorten Schnallen etc.

Markt Nr. 9 parterre.

Schorn & Bannog

aus Nürnberg,

Markt Nr. 8, Barthels Hof 2 Treppen rechts.

Grosses Musterlager von Kurz- u. Spielwaaren, Photographie-Rahmen, Passe-partouts neueste
Erfindung, Wasserpfeifen, Narquillé, Silberplaque etc. etc.

Grosses Lager von Crinolines,

Crinolines aller Gattungen,



übersponnenen
Stahlreifen,

Tülls
zu Crinolines,

Porte Jupes!

ein neuer und schon sehr couranter Artikel, das Kleid zu heben.

Geo. W. Adams jun.

aus Göppingen in Württemberg und Boston in Amerika.
Brühl 78, Eingang zu Café Gesswein.

Neumarkt 42 in der Marie II. Etage

die Lager von:

Nähnadeln von Carl Schleicher

in Schönthal bei Aachen.

Gummi-Kämmen von Aug. Trappen
in Hamburg.

**Riesengebirgs - Gesundheits - Cigarrenpfeifen
und Fichten - Wunder - Gewächse**

empfehlen

C. W. Finger & Co.,

Markt, Rathhausseite, 4. Reihe 3. Bude.

Feinste Exercir- & Schiessgewehre aller Arten, Trommeln etc.

Spielwaaren-Fabriken

von
Scheller, Weber & Wittich

zu Cassel & Marburg.

Musterlager Gaisinstraße Nr. 1, Eckhaus am Markt 2. Etage.

Grosse Auswahl feiner Artikel für Mädchen und Knaben.

Jouets.

Toys.

Das Musterlager
 der
K. K. österr. priv. Glasfabrikation
 von
J. Vogelsang Söhne
 aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder auf Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
 Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Wiener
Portefeuille-, Holz- und Bronzewaaren

eigener Erzeugung
 in ausserordentlicher Auswahl von

Aug. Klein aus Wien,

k. k. k. priv. Portefeuille-, Holz- und Bronzewaaren-Fabrikant,
 Grimma'sche Strasse 26, 3 Treppen.

Vollständiges Musterlager

der
Erd- u. Himmels-Globen

der Kunst-Anstalt von

August Gerrich in Weimar

in dieser Messe bei

H. Henrich,
 Stadt Berlin.

Clemens Jäckel,
 Markt, 4. Budenreihc.

J. Becker aus Cöln, Hosenträger- und Gummiwaaren-Fabrikant,	S. Prager jun. aus Berlin, Portemonnaie- und Lederwaaren-Fabrikant,
haben ihr Lager: unter den Bühnen Nr. 34.	

Carl Pflugbeil & Co., Berlin,
 Muster-Lager Berliner Kurzwaaren,
 Engros-Lager von Stereoskopenbildern und Apparaten,
 Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage am Markt.

Das Musterlager

der Lampen: (Moderateur-, Solar-, Schiebe-), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik
 von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich
 Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

Die Portefeuilles- und Galanteriewaaren-Fabrik
 von
A. Mossner in Berlin

hält großes Musterlager
 Aeckerleins Haus am Markt No. 11, 1. Etage.

Louis Fiessler & Co.

in Pforzheim,
Fabrikanten goldner massiver Ketten.
Lager bei W. Kaempff & Co.,
Reichsstraße Nr. 32.



Patek, Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten in Genf,
halten stets reichsortirtes Lager bei
C. H. Löhne Wwe.
in Leipzig.
Grimma'sche Str. 16, Mauricianum.

Carl Heidsieck aus Bielefeld, Damast-, Leinen-Fabrik und Lager fertiger Wäsche,

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter $6/4$, $10/4$, $12/4$ Leinen
ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer
und dichter Batisttücher, echt chineesischer Grasleinentücher,
Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Per-
sonen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten mit und
ohne Fransen, so wie eine große Auswahl in Herren- und
Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden mit
und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemden-
einsätze, Nesterleinen zu den billigsten Preisen. Stand
Reine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

Das Lager der Schnur- und Bordenfabrik

von
A. F. Naake

aus Berlin
ist Peter Richters Hof,
Katharinenstrasse 9, zweite Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Hotel de Bavière, Zimmer No. 13.

Franz Ebel aus Berlin

empfiehlt
sein Lager von Wagenborden, Naht-
schnüren, allen Arten Gurten, so wie
Lampendochten

in schöner Qualität und billigsten Preisen
im Gewölbe Nicolaistraße Nr. 10.

Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonnage-
waaren-Fabrikant

aus
Merseburg a. S.,

Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Lager von
TürkischMarmor-, einfarbig, Glanz-
und Cattun-Papier

bei **Gustav Lots,**
Markt, 9. Reihe.

Das Musterlager der
Börsen-, Etuis- u. Portefeuille-Fabrik

von
Louis Wulff & Co.

aus Offenbach a./M.
befindet sich Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

Zum ersten Male hier.



F. Bovet & Co.,

Uhrenfabrikanten
aus Biel (Schweiz),



Halle'sche Straße Nr. 1, 2. Etage,
empfehlen ihr wohlfortirtes Lager von goldenen und silbernen
Taschenuhren, und machen besonders auf eine Partie russischer
Genres aufmerksam, die sie zur Messe gebracht haben.

Rau & Comp.

aus Göppingen,
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
Kochs Hof,
Eingang Reichsstr. Nr. 45, 3 Tr.

Wiener Moderateur-Lampen

unter Garantie der Qualität bei
Hch. Bachmayer
aus München,
Kochs Hof, Reichsstr. Nr. 47, 2 Tr.

➔ **Bettfedern-Lager.** ➔

J. Emmann aus Böhmen empfiehlt sich mit einer
Auswahl geschlossener Bettfedern, Dauen zu sehr
billigen Preisen.

Obainstraße Nr. 24 im goldnen Saal.

Joseph Heinrich aus Steinschönau

in Böhmen, zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Bodenreihe Nr. 4, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau reflectirt wird.

Anton Ign. Krebs,

vormals: **Josef Martin,**
aus Wien

besucht von jetzt an die Leipziger Messen mit einem reichhaltig sortirten Musterlager aller in das Kurz- und Galanterie-Waarenfach einschlagender Wiener Erzeugnisse und empfiehlt sich namentlich mit einer vollständigen Muster-Auswahl der beliebtesten Wiener Holzwaaren mit und ohne Bronzeverzierung in den courantesten und neuesten Dessins.

Hôtel de Bavière, 3. Stock.

Wentzel & Grothe,
Galanterie- und Kurz-Waaren-Lager en gros,
Petersstraße 43, 1 Treppe.

Lortzing & Goldschmidt
aus Berlin,
China-Silber-Waaren-Fabrik.

Muster-Lager: Petersstrasse 43, 1 Treppe.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager

böhmischer Glasfabrikation, Krystall- & Farbenglas

in reicher Auswahl

Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9,
Musterlager und Auswahl in allen Sorten
Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme
eigener Wäsche und Bleiche von
Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den ionischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc.
Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Josef Keil

aus Gablonz a. N., Böhmen,

empfehlen sein assortirtes Lager von schwarzen und gefassten Knöpfen, Nadeln, Ohrringen, Finger-
ringe, Brochen, Prismen, Messerleger, Lichtmanschetten, Flacons, Perlen aller Art etc.

Markt 12. Reihe.

Vibrans & Persch,

Fabrikanten aus Chemnitz,

Lager von gedruckten Wollen, Mouffeline, Tüchern,

Gewölbe: Reichstraße Nr. 50.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 132.]

12. Mai 1859.

10,000 Pensées

stehen in voller Flor und entzücken das Auge durch ihre Größe und Farbenpracht im Deegenschen Garten zu Köstritz. Auch sind daselbst

Blumenpflanzen und Florblumen

in allen schönsten Gattungen und Varietäten billig, so wie das specielle Verzeichniß darüber zu haben bei Herrn

Mehlrose, Holzgasse 5 in Leipzig, und bei Christ. Deegen in Köstritz.

Cuba-Londres-Cig. à 10 u. 13 Tblr. pr. m.

Ambalema mit Cuba Nr. 64. 13 ^{sch} pr. m., 25 St. 10 ^{sch},

do. Nr. 13. 10 ^{sch} pr. m., 25 St. 7 ^{1/2} ^{sch}

Missouri Nr. 92. 6 ^{sch} pr. m., 23 St. 5 ^{sch}

empfehlen Friedrich Schuchard, Markt 16.

Echten chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen als in Stannioldosen à 1/2 & netto

Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 18.

Frischer russischer großkörniger, wenig gesalzener

Astrachanischer Caviar

wird bestens empfohlen Thomaskirchhof, in der Bude dem Ausgange des Thomaskirchhofes gegenüber.

Die Weinhandlung von Carl Schauf,

Universitätsstraße Nr. 20/21,

empfehlen 1857er und 1858er die Flasche 8—9 und 10 Mgr., Pfeffergurken in 1/1, 1/2 und 1/4 Eimer, so wie im Einzelnen empfiehlt Carl Schauf.



Friedrich Schrader, Herzogl. Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt eine neue Sendung frischer Leber- u. Sardellenleberwurst, Weißwurst, frische Kochwurst, Bratwurst, Rauchenden, Saucischen, auch geräuch. Schweinefleisch zum Kochen, haltbare Cervelatwurst, Speck u. s. w. Local Petersstraße Nr. 44.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind heute die ersten angekommen, in Schocken und im Einzelnen verkauft und empfiehlt

Leipzig, den 12. Mai 1859.

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Zu kaufen gesucht wird eine Photogen-Lampe. Näheres Reudnitz 3 Lilien.

Wichtige Offerte.

Fabrikanten, welche Gelegenheit suchen, Partien gegen comptant zu verkaufen, belieben ihre Offerten an Hugo Strohbach, Hotel de Pologne, einzureichen. — Besonders reflectirt wird auf wollene und halbwoollene Buckskins, baumwollene Frauenstrümpfe und Socken, doch werden auch andere courante Manufacturwaaren Berücksichtigung finden.

5000 Thaler

werden gegen 30,000 Thaler Sicherheit, zum größten Theil Grundbesitz, gegen 6% Zinsen gesucht.

Adressen bittet man unter H. H. 4. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine gut empfohlene Clavierlehrerin kann noch einige freie Stunden besetzen, und bittet geehrte Reflectirende freundlich, gütigst darauf Rücksicht zu nehmen. Näheres unter Adr. V. G. H. 3. in der Buchhandl. von Hrn. D. Klemm, Universitätsstraße.

In einer achtbaren Familie finden junge Leute von der Handlung oder Schüler sofort als auch später freundliche Wohnung und gute Kost bei soliden Bedingungen.

Näheres ist zu erfahren unter Adr. P. Z. Nr. 3, niederzulegen in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Agentur = Gesuch.

Für eine hiesige General-Agentur wird ein reeller, gewandter und thätiger Agent gesucht. Bekanntschaften desselben in der Umgegend Leipzigs würden von geschäftlichem Vortheil sein. Nachweisung bei Hrn. Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Ein englisches Leinen-Garn-Haus sucht einen thätigen Agenten, welcher schon in diesem Artikel gearbeitet und Connerionen hat.

Briefliche Offerten unter A. B. C. Hotel de Baviere beim Portier abzugeben.

Agentur = Gesuch.

Ein gegenwärtig hier anwesender Kaufmann aus Hamburg, welcher seit längeren Jahren etablirt ist und ausgebreitete Bekanntschaften und respectable Referenzen besitzt, wünscht Agenturen angesehenen Fabriken, deren Fabrikate sich für den Export eignen. Bezügliche Offerten werden unter F. H. H. 5. poste restante erbeten.

Agentur = Gesuch.

Ein bekannter und thätiger Agent sucht noch einige Glauchauer und Meeraner Fabriken, sowie Tuche und Buckskin für Rheinland und Westphalen.

Gef. Offerten bittet man unter S. 50. Grimma'sche Straße Nr. 25, 2. Etage bei Frau Dr. Wwe. Braß abzugeben.

Agentur = Gesuch.

Ein solider, thätiger junger Mann wünscht für Wien und die österreichischen Staaten einige achtbare Häuser provisorisch zu vertreten. — Nähere Auskunft während der Messe ertheilt Herr Th. Haenlein aus Wien bei Adalbert Hawsky, Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Agentur = Gesuch.

Für Chemnitz wünscht ein daselbst mehrere Jahre etablirter solider Kaufmann den Verkauf englischer und deutscher Garne zu übernehmen. Ausgebreitete Bekanntschaften und vorzügliche Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gef. Adressen werden erbeten sub G. H. H. 9. poste restante Leipzig.

Agentur = Gesuch.

Zur Vertretung einer achtbaren Firma für Berlin und die östlichen Provinzen empfiehlt sich ein mit guten Referenzen versehenes Haus, das sich einer ausgebreiteten Bekanntschaft erfreut.

Gefällige Offerten sub B. & Co. werden poste restante Berlin erbeten.

Agentur = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der bereits 10 Jahre in Berlin ein Engros-Geschäft für eigene Rechnung führte und dem die angesehensten Referenzen zur Seite stehen, sucht Agenturen in couranten Artikeln sowohl für Berlin als Norddeutschland.

Adressen beliebe man unter

L. T.

poste restante gef. abgeben zu wollen.

Ein reelles Agentur- und Commissions-Geschäft in Berlin wünscht noch Agenturen provisorisch zu übernehmen; dasselbe läßt auch reisen. Adressen sub A. Z. bei Herren Uhlmann & Co. hier gef. abzugeben.

Für Fabrikanten!

Ein junger thätiger Kaufmann aus Berlin, welcher die Schweiz seit 10 Jahren regelmäßig zweimal jährlich bereist, daselbst eine ausgedehnte solide Geschäftsverbindung hat, sucht einige Agenturen in Manufactur und Damenconfection. Die besten Referenzen stehen demselben zur Seite. — Adressen werden schnell E. M. A. poste restante Leipzig erbeten.

Compagnon-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, hiesiger Bürger und Kramer, wünscht sich bei einem am hiesigen Plage bestehenden couranten Geschäft vorläufig bis mit 2000 fl thätig zu betheiligen oder ein solches für eigene Rechnung zu übernehmen; seine pecuniären Mittel sind der Art, daß er, falls es ihm conveniren sollte, über weitere 3 à 4 Mille in kürzerer Zeit zu verfügen im Stande ist.

Geehrte Herren Reflectanten belieben ihre Offerten unter Chiffre H. T. 12 poste restante Leipzig franco niederzulegen.

Für ein rheinisches Fabrikgeschäft wird ein junger Mann, der im Manufactur-Warensache bekannt und gute Empfehlungen besitzt, für baldigen Eintritt als Reisender gesucht.

Offerten unter

Z. # 10. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch mit bescheidenen Ansprüchen, der eine Caution von 2—300 fl stellen kann, findet Unterkommen und kann dabei ein solides Geschäft erlernen. Offerten M. A. Z. poste restante.

Einen Markthelfer sucht zum sofortigen Antritt
Franz Boigt, Dresdner Straße.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein kräftiger Laufbursche. Zu erfragen bei Robert Gensel, Georgenhalle.

Gesucht wird zum 1. Juni ein gewandter und ordnungsliebender Kellner, welcher eine gute Handschrift schreibt. Näheres Petersstraße Nr. 6 bei Herrn Türpe im Hofe.

Gesucht wird ein **ansehnlicher Diener**, der in guten Häusern diente, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein nicht zu junger Diener für häusliche und Gartenarbeit.

Erfahrene, mit ganz guten Zeugnissen versehene Personen erfahren Näheres große Feuerkugel im Victualiengeschäft.

Gesucht wird ein sehr gewandter ansehnlicher Mensch (17—19 J.), der als Laufbursche in einem reinlichen Geschäft diente u. gut schreiben u. rechnen kann. Reichsstr. 9, 2. Et. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. oder sofort großer Blumenberg, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für häusliche Arbeit, das etwas nähen kann Königsplatz Nr. 9 im Hofe rechts 1 Treppe bei Fr. Reimer.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Thomaskirchhof Nr. 11, 3. Etage.

Ein junges Mädchen wird für ein Kind zu miethen gesucht. Zu erfragen in Lindenau Nr. 6.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, wird bei gutem Lohn zum Antritt pr. 1. Juni zu miethen gesucht. Mit Dienstbuch zu melden große Windmühlenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein **Kindermädchen** wird zum ersten Juni gesucht Frankfurter Straße Nr. 11 in der Putzfabrik.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches reinliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Ein Reisender wünscht sich für ein Rohlederwaaren-Geschäft en gros

placirt zu sehen. Derselbe hat die Technik dieser Branche vollkommen inne und besitzt unter den Leder-Consumenten Deutschlands große Bekanntschaften. Der Antritt kann auf Verlangen sofort geschehen.

Adressen werden erbeten unter der
Chiffre S. S. # 4

poste restante Leipzig.

Ein **Bursche vom Lande**, welcher die Dstern die Schule verlassen hat, wünscht Unterkommen als Laufbursche oder Kellnerbursche oder zur häuslichen Arbeit. Näheres Thomaskirchhof, Sack Nr. 8.

Ein junger Mensch, militärfrei, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Markthelfer, Hausmann oder Hausknecht. Adressen werden unter A. B. # 47. poste rest. Leipzig erbeten.

Sehr gut empfohlene Markthelfer weist **kostenfrei** nach Julius Knüfel, Reichsstrasse No. 9, 2. Et.

Gesuch.

Ein pünktlicher Mann von auswärts, 31 Jahre alt, militärfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, der Verhältnisse halber seine Geschäftsperiode aufgegeben, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann u. s. w.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 18, im Hofe rechts 1 Treppe bei M. Mieth.

Ein junger Mensch von 24 Jahren, militärfrei, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in privatum aushaltende Beschäftigung. Adressen werden unter e. d. 85. poste rest. Leipzig erbeten.

Gesucht

wird baldigst eine Stelle als Markthelfer von einem jungen Manne, verabschiedeter Militair, welcher hier in einem größeren Geschäft schon 3 Jahre gut gedient hat und bestens empfohlen werden kann; die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Geehrte Herren wollen ihre Adressen Schützenstraße 23, 2 Tr. gütigst niederlegen.

Ein militärfreier junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Hausmann, Hausknecht oder dergl., und kann auf Verlangen sofort antreten. Geehrte Herrschaften wollen gefälligst ihre Adressen Burgstraße 8, 4 Tr. einsenden.

Gesuch. Ein verheiratheter rüstiger Mann ohne Kinder, von Profession Maurer, sucht eine Stelle als Hausmann.

Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 4 im Gewölbe bei Madame Dangeloff.

Ein junger Mann in den 20er Jahren, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Platz als Hausmann oder Markthelfer oder dergl. Die Adressen bittet man beim Hausmann Keck in der Petersstraße Nr. 1 gefälligst niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger kräftiger, ansehnlicher Mensch von ca. 18 Jahren sucht Verhältnisse halber baldigst ein Unterkommen in einem Geschäft oder als Kellner; selbiger würde sich auch jeder andern Arbeit willig unterziehen.

Geehrte Herren Principale werden höflichst ersucht, ihre werthen Adressen unter A. H. bei Riquet u. Co. abzugeben.

Ein junger Mensch, gedienter Cavalierist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. dgl. recht baldigst. Geehrte Offerten erbittet man unter G. S. Gerberstraße Nr. 42 in der Wirthschaft.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, der mehrere Jahre in einem Dienste war, sucht jetzt Veränderung halber einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Die besten Atteste sind beizubringen und kann auch gut von seiner eigenen Herrschaft empfohlen werden. Werthe Adressen bittet man Schloßgasse Nr. 3 parterre niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin und Weisnäherin, so auch im feinen Stopfen geübt, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Bitte zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein gebildetes Mädchen wünscht zur Unterstützung der Hausfrau oder bei einer Dame placirt zu werden, hier oder außerhalb. Auf dem Lande würde sie auch die Leitung von Kindern übernehmen.

Gefällige Offerten unter S. 10 poste restante.

Ein junges braves Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als **Kindermädchen** oder zur **leichten Hausarbeit**. Näheres wird ertheilt

Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht noch einen Tag in der Woche in einer Familie Beschäftigung. Adressen abzugeben Schützenstr. Nr. 25, 1. Etage links.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft in Dienst war und der Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 15, im Hof quer vor 2 Treppen, am liebsten zum 1. Juli.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Frauenzimmer sucht zum 1. Juni einen Dienst als Köchin oder Haushälterin.

Näheres lange Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein Mädchen von außerhalb sucht Dienst für **Küche und häusliche Arbeit**. Zu erfragen Petersstraße Nr. 29 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches kochen, so wie auch gut nähen kann, sucht zum 1. Juni Dienst. Alles Nähere bei der Herrschaft, Raschmarkt im Radlergeschäft bei Madame Römer.

Ein gewandtes und solides Mädchen, das als Verkäuferin in verschiedenen Geschäften conditionirt, sucht sogleich hier oder auswärts Stelle. Näheres Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. r.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Juni einen Dienst für Stubenmädchen oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24 im Hofe 2 1/2 Treppe rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. d. M. oder bis 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen Dienst. Näheres Gewandgäßchen Nr. 1 parterre.

Eine Witwe von gefekten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder auch als Kindermuhme. Zu erfragen bei Madame Brenner, Hainstraße Nr. 17, 3. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder für Alles bei ein Paar einzelnen Leuten zum 1. Juni. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 5, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Hannover, das die Hausarbeit, so wie alle weibliche Handarbeit versteht, sucht eine Stelle als Jungemagd. Hierauf Reflectirende wollen gef. ihre Adressen poste restante L. M. abgeben.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Thomaskirchhof 20, 2 Tr. r.

Eine Köchin, welche im Kochen gut bewandert ist und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. Juni einen Dienst.

Adressen bittet man abzugeben Pachtgasse Nr. 3 parterre bei der Herrschaft.

Eine sehr gut empfohlene Kindermuhme, die zu zweimal 3 Jahren u. s. w. diente, sucht Stelle. Reichsstr. 9, 2. Et. rechts.

Eine sehr gut empfohlene Jungemagd, die in vornehmen Familien die nte, sucht 1. Juni Dienst. Reichsstrasse 9, 2. Et.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zu aller häuslichen Arbeit bis zum 15. Mai. Inselfstraße Nr. 15 im zweiten Hofe parterre links.

Ein Mädchen in gefekten Jahren sucht bis ersten Juni einen Dienst für Alles. Frankfurter Straße Nr. 48, im Hofe parterre.

Gesucht werden in der innern Vorstadt für zwei alleinstehende und pünctlich zahlende Personen zwei Zimmer mit passender Kochgelegenheit in einem ruhigen und ordentlichen Hause. Billets, gezeichnet Logis, sind beim Hausmann in Lehmanns Garten abzuliefern.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus 4 bis 5 Piecen, wird sofort gesucht. Adressen beim Portier im Hôtel de Bavlière.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Juli ein hübsches meublirtes Garçon-Logis. Adressen erbittet man unter X. Nr. 77. durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24.

Gesucht wird zu Johannis von einem pünctlich zahlenden Beamten eine Stube nebst Schlafgemach ohne Meubles in der innern Dresdner Vorstadt. Offerten bittet man unter G. H. Nr. 9 poste rest. niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Zimmer mit Schlafcabinet nahe dem Theater. Zu erfragen Holzgasse Nr. 4, 1. Etage.

Ein freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, nebst Cabinet und 2 Betten (Reichstraße) wird für nächste Messe zu miethen gesucht. Offerten X. Y. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Weslocal-Vermiethung in Braunschweig.

Ein großes Verkauflocal in bester Meslage ist für die nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres im Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Ein Wes-Laden in Frankfurt a. d. O. am Markte, im Hartung'schen Hause, ist zu vermieten. Näheres Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Tr. bei Herren Gebr. Lewy.

Mesgewölbe = Vermiethung.

Für die nächstfolgenden Messen ist ein Gewölbe in Kochs Hof zu vermieten. Näheres daselbst bei Schroeter & Buchwald, großer Hof.

Ein Gewölbe mit Comptoir in der Nähe des Marktes ist für die Messen oder fürs Jahr sogleich zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Mesvermiethung.

Von nächster Michaelismesse an ist im Brühl in der goldnen Gule, und zwar in deren Hintergebäude nach der Promenade heraus ein großes, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in der ersten Etage wesentlich zu vermieten. Näheres bei Gustav Hartmann, Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke) zu erfragen.

Mesvermiethung.

Für nächste und die folgenden Messen ist in der Reichstraße Nr. 50, 1. Etage, ein Meslocal zu vermieten, und daselbst zu erfragen.

Mesvermiethung.

Von nächster Michaelismesse ab ist in der Hainstraße nahe am Markt eine sich zum Verkauflocal eignende Erkerstube in der zweiten Etage zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herren Weidenhammer & Gebhardt, Petersstraße Nr. 471.

Messvermiethung.

Auerbachs Hof, 1 Treppe links, 1. Etage, Eingang vom Markt, ist ein schönes Local für die künftige Messe zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Ein freundliches Zimmer ist noch für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör in bester Lage der innern Stadt à 200 fl ist Verhältnisse halber noch von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine zweite Etage in der Nähe der Promenade von 9 Stuben und Zubehör mit Garten, Johannis beziehbar, desgl. eine zweite Etage von 7 Stuben und Zubehör an der Promenade, eine zweite Etage von 6 Stuben und Zubehör in der Nähe des Bezirksgerichts, eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten, sowie eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör in der Dresdner Straße sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine 4. Etage (nicht Dach), 200 Thlr., an der Promenade und von Michaelis ab eine erste Etage, 230 Thlr., nahe am Schützenhaus, durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Logis-Vermiethung. Ein großes Logis innerhalb der Stadt in 1. Etage, aus 9 Stuben, großen Vorkälen und mehreren Kammern bestehend, welches sich namentlich zu einem großen Geschäft eignet, soll für den Preis von 475 fl von Johannis oder Michaelis ab vermietet werden. Adressen unter Chiffre H. X. 10 bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Zu vermieten ist eine Parterre-Wohnung zu Johannis, 3 Stuben und Zubehör, auch ist dieselbe als Sommerwohnung zu empfehlen, Weststraße Nr. 48 parterre links.

Vermiethung. Eine erste Etage auf der Elsterstraße ist für 300 fl jährlichen Zins von Johannis d. J. an zu vermieten und das Nähere in der Expedition des Herrn Hofrath Dr. Kormann, Markt Nr. 14, zu erfahren.

In Reudnitz, Chaussee Nr. 254 ist vom 1. Juni ab die 1. Etage nebst schönem Garten zu vermieten, ebenso ein Pferdestall mit Zubehör. Näheres bei dem Besitzer, von Mittag bis 5 Uhr zu treffen.

Ein kleines Logis zu 48 fl , desgl. eins zu 50 fl , sowie eins zu 80 fl , sämmtlich in der Petersvorstadt, sind von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gohlis Nr. 30. Johannis zu verm. eine sehr hübsche Wohnung von 2 Stuben, Kammer u. Zubehör. Näheres bei der Besitzerin.

Mesfreie Zimmer sind sofort zu haben.

Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage Kochs Hof

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundl. meubl. Stube, mesfrei, Hauschlüssel. Moritzdamm, Peterszwingler 10, 2 Tr.

Zu vermieten ist vom ersten Juni eine meublirte Stube mit Kammer Querstraße Nr. 20, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube sogleich oder ersten Juni lange Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort gut meublirte Stuben mit Schlafbehältniß, passend für 1 oder 2 Herren, Hall. Gäßchen 13, 1 Tr.

Ein großes Zimmer mit Erker ist Brühl Nr. 22, 2. Stock zu vermieten.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein freundliches Zimmer ist sofort aufs ganze Jahr oder monatlich zu vermieten Markt Nr. 16, Seitengebäude 3. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Garçonlogis Gerberstraße 60, 3. Etage vorn heraus.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist eine gut meublierte große Stube nebst Schlafstube vorn heraus mit Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren von der Handlung, Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3. Etage.

Eine gut meublierte Stube kann sofort oder zum 1. Juni noch bezogen werden in Stiegligens Hof Nr. D, 4 Tr. bei Lehmann.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht und ein kleines Logis ohne Meubles Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine gut ausmeublierte Stube nebst Alkoven, in einer freundlichen Lage, ist an zwei ledige Herren als Sommerwohnung zu vermieten. Zu erfagen Halle'sche Straße Nr. 5.

Eine schön meublierte Stube mit Schlafgemach ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Zu erfagen Gerberstraße Nr. 21 parterre.

Eine fein meublierte Stube ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten Neukirchhof Nr. 12, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublierte Stube ist zu vermieten Neuschönfeld Nr. 5, 2 Treppen rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches meubliertes Stübchen. Zu erfagen Reichstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten: eine gut meublierte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren, 1. Juni beziehbar, Reichstr. 55, 4. Et. Rahnt.

Zu vermieten: den 15. ds. eine einfach meubl. Stube mit Bett, so wie zum 1. Juni eine gut meublierte Wohn- u. Schlafstube Petersstraße Nr. 40, 1 Tr. bei Carl Kandtler.

Eine gut meublierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube, separat mit Hausschlüssel, Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit oder ohne Bett Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Zwei schön meublierte Zimmer vorn heraus sind zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage, goldner Ring.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafgemach vorn heraus, sogleich zu beziehen, an einen Herrn, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundl. meubliertes Zimmer mit oder ohne Bett an solide pünctl. zahlende Herren Burgstr. 11, 1. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist an Herren ein meßfreies Zimmer mit Schlafkammer, gut meubliert, Petersstraße Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle, passend für zwei Herren, Brühl Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Offene Schlafstellen

sind in der Reichstraße Nr. 14, im Hofe quervor 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Friedrichsstraße Nr. 32 im Hofe parterre. Abends zu befragen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 39, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube mit sep. Eingang vorn heraus Thomaskirchhof Nr. 13, 3 Tr. hoch.

Ein Frauenzimmer wird in Schlafstelle gesucht Thomaskirchhof Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Circus Blennow

in der neu erbauten Arena auf dem Fleischerplaz.

Heute Donnerstag den 12. Mai

zwei große Vorstellungen

der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Alles Uebrigte enthalten die Tageszettel.

Den geehrten Besuchern meines Circus die ergebenste Anzeige, daß wegen dem starken Andränge am Haupteingang meines Circus die geehrten Herrschaften für den ersten Platz durch die hintere Thür, nach der Promenade, eintreten und mit den Equipagen vorfahren können.

A. Blennow, Director.

Salon parisien

auf dem Fleischerplaz.

Ausstellung der neuesten und größten Stereoskopen. Täglich mit neuen Abwechslungen während der Messe zu sehen.

J. Duret aus Paris.

Heute

die wendische Hochzeit.

Vorstellung aus der Oberlausitz in Sachsen.

Auf dem Fleischerplaz in der Bude gegenüber der Bereiterbude.

Nachmittag von 3 Uhr ab bis Abend 10 Uhr.

Erster Platz 5 \mathcal{R} , zweiter 2 1/2 \mathcal{R} , Kinder die Hälfte.

W. Hornig.

New-York-Theater

von

Rappo & Cottrely

in der großen mit Gas erleuchteten Bude auf dem Königsplaz vor dem Petersthore.

Donnerstag den 12. Mai

fünfte große Vorstellung.

Erster Theil: Das Kaiser-Augustus-Fest mit neuen Tableaux.

Zweiter Theil: Der Neger Hassan, oder die Fischer von New-

Orleans, englische Balletscene.

Schluß: Der feurige Ballon, oder der imposante Flug ohne

Flügel, vorgetragen von F. Rappo.

Das Nähere durch die Tageszettel. Anfang 1/2 8 Uhr.

Rappo & Cottrely.

Schweizerhäuschen.

Heute

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Aeckerleins Keller.

Heute Donnerstag Concert.

Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor von W. Wenz.

Colosseum. Heute großer Meßball.

Anfang 8 Uhr.

Prager.

Restauration von Schneemann.

Heute Donnerstag den 12. Mai

Violin- und Gesang-Production

von Dom. Cagiorgi (Komiker), A. Berger, Violinkünstler, Maria Cagiorgi, Sängerin aus Zürich in der Schweiz.

CENTRAL-HALLE.

Heute Extra-Concert von Friedr. Biede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 \mathcal{R} . Alles Nähere das Programm.

Bei obigem Concerte wird à la carte gespeist, so wie auch bayerisches Bier verabreicht.

F. Marold.

Hôtel de Pologne.

Heute Abend **Soirée musicale** von **Carl Welcker**.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Auch werden im Saal warme Getränke u. auf den Gallerien **Bayrisch Bier** verabreicht.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Der **TUNNEL** ist geöffnet.

Heute Soirée récréative

in
sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Die hierbei stattfindenden Concerte werden

für die Säle der ersten Etage

durch Streichmusik vom ehemals Herfurth'schen Chore unter Leitung des Director **Menzel** aus Berlin,

für den Garten und die Parterre-Salons

durch Militairmusik vom Hautboistenchore des IV. Jägerbataillons unter Leitung des Director **Schlegel** ausgeführt.

Illumination des Gartens durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen und Sternen etc.

Spiele der Fontaine mit vielen Veränderungen.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.



Heute Donnerstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag **Extra-Concert** unter Mitwirkung des Sängers **Herrn Otto Böttger** und Fräulein **Fr. Vollard**.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor **J. G. Hauschild**.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag **Extra-Concert** vom Musikchor des Herrn **J. G. Hauschild** unter Mitwirkung des Sängers **Herrn Otto Böttger** und Sängerin aus Berlin. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, ff. Münchner Bier à Glas 2 Ngr.

A. Görsch.

Leipziger Bierzelt.

Heute Abend launige humoristische Gesangsvorträge, wobei die neuesten **Couplets** zur Aufführung kommen. Für den immer zahlreichen Zuspruch dankend, der uns stets zu Theil wurde, bitten wir auch für die Dauer uns mit Ihrem gütigen Besuch beehren zu wollen. Schutz und Wunderlich nebst Damen, zum ersten Mal: **So sind die Herren und der deutsche Jüngling**.

NB. Für echt bayerisches und Bscheppliner Lagerbier ist bestens gesorgt.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße in und auferm Hause à Portion 2 1/2 Ngr. Alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln. Ein gutes Köpfchen Braun- und Lagerbier empfiehlt **J. G. Lory**.

Erweiterungs-Salon

von

J. A. Lindner.

Von heute ab und folgende Tage der Messe große musikalische Aufführung von der Gesellschaft **Cuttmann**, Fleischerplatz.

Restauration zur grünen Schenke.

Das **Bernesgrüner** und **Bergischbühler Weißbier** empfiehlt als sehr schön

NB. Täglich Spargel.

C. Schönfelder.

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Abend Speckuchen.

W. Sahn.

„Stadt Cöln,“ Brühl Nr. 25,

zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

Heute Abend **Rehrüden**, frischen **Lachs**, **Cotelettes**, **Huhn** und **Zunge** mit **Stangenspargel**, **Karpfen** polnisch, geräucherter **Lachs** mit jungen **Bohnen**, gefüllten **Truthahn** u. **Bayerisches Bier** aus der königl. Brauerei in **München**.

Wein Mittagstisch beginnt 1/2 12 Uhr.

C. A. Mey.

Stadt Wien.

Table d'hôte Mittags präcis 1/2 1 Uhr (**Abonnement**) für Fremde bis Schluß der Messe. Für hiesige Theilnehmer jeder Zeit im **Abonnement**.

NB. Sehr billige **Weine**.

Möbius.

Heute ladet zu **Allerlei** mit **Cotelettes** ergebend ein

F. Trietschler, Poststraße.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei **J. G. Rizing**, Burgstraße 8.
Stadt Wien, bayerische Bierstube, empfiehlt täglich ein vorzügliches Glas **Rizinger**
 Bier. **Möblus.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **C. A. Schnelder**, Erdmannsstr. 3.

Heute zum **Schlachtfest** lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze**, Lauchaer Straße 11.

Goldne Eule. Morgen **Schlachtfest** empfiehlt **J. G. Wagner**.

Kleine Funkenburg. Heute **Schweinsköchelchen** mit **Alößen** nebst einer
 Auswahl anderer Speisen.

Restauration von **J. G. Krempler**,

Ritterstraße Nr. 41.

ladet heute Abend zu **Schweinsköchelchen** mit **Alößen** und einem feinen **Löpschen** bayer. Bier ergebenst ein.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit **Alößen**,
 Meerrettig und **Sauerkraut** und einem Glas f. **Weißenfelsler** und bayerischen Bier freundlichst ein
Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

Heute früh **Speckkuchen**, Bier von besonderer Feinheit empfiehlt
Carl Haake, Nicolaisstraße 38, goldner Ring.

Pragers Bier-Tunnel,

Hospitalstraße Nr. 1.

Es empfiehlt einem geehrten Publicum seine schön und freundlich
 eingerichteten Localitäten und bittet um zahlreichen Besuch
 Prager.

NB. Heute wird ein frisches **Fass Culmbacher** ange-
 zapft und kann ich dasselbe, so wie auch das Vereinsbier als
 etwas ganz Feines empfehlen.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu **Speck-** und **Zwiebelskuchen** freundlichst ein
F. Dittmann.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** er-
 gebenst ein **Mehlhorn** neben der **Post**.

Verloren ein Schlüssel mit Schild „Speisekammer“. Ab-
 zugeben **Thomaskirchhof** Nr. 20 beim **Hausmann**.

Verloren wurde am 7. Mai auf dem Wege von **Stötteritz**
 nach **Leipzig** ein **Portemonnaie** mit mehreren sächs. **Cassenanwei-**
 sungen und einiger kleinerer Münze. Der ehrliche Finder wird
 gebeten, dasselbe in **Leipzig**, **Erdmannstraße** Nr. 10 parterre gegen
 angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein großer Schlüssel. Gegen Dank und
 Belohnung abzugeben **Brühl** Nr. 48 im Hofe parterre.

Verloren

wurde eine schlänglich geformte Broche und ein Armband, mit
 grünen Steinen hängend, mit „Glaube, Liebe, Hoffnung“, auf
 dem Wege vom **Fleischerplatz** bis nach dem **Neumarkt**.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige auf dem **Fleischerplatz**,
 2. Bude rechts bei **Herrn Lindner** gegen eine sehr gute Beloh-
 nung zurückzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde ein Messer, Eisenbeinschale, und ein Feuer-
 zeug, Fischhaut. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Nico-**
laisstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Verloren wurde beim Aussteigen aus einer Droschke Ecke der
Petersstraße und **Markt** ein braunledernes **Portemonnaie** mit 30 bis
 35 fl **Cassenanw.** Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen
 10 fl Belohnung abzugeben **Königsplatz**, bl. Hof bei **Hrn. Sander**.

Eine grünlederne **Brieftasche**, mit **Stahlschloß** und rothem **Saffian**
 gefüttert, ist am **Rathause**, **Marktseite**, verloren worden. Der
 Finder wolle dieselbe gegen Belohnung abgeben bei **Herrn Buch-**
binder Strauch, **Ritterstraße** am **Ritterplatz**.

Liebe Verwandte und Freunde begrüßen als Vermählte
 nur hierdurch.

Ernst Lindner,
Bertha Linder,
 geb. **Rehn.**

Leipzig, am 10. Mai 1859.

Die Deutsche Allgemeine Creditaustalt zu Leipzig

betreffend.

Die in der am 9. d. M. stattgehabten Versammlung berathenen Anträge:

1. Der Verwaltungsrath der Anstalt ist zu beauftragen, innerhalb der nächsten 2 Jahre
 vom Tage der diesjährigen Generalversammlung
 20000 Stück Actien der Gesellschaft
 behufs deren Amortisation anzukaufen, dasern er dieselben zum Course bis zu 75%
 erwerben kann.

2. Die Statuten der Gewerkschaft sind einer Gesamtrevision zu unterwerfen.

liegen zur gesonderten Unterzeichnung am 12. und 13. d. Mon. auf meiner Expedition,
Neumarkt Nr. 23, 2te Etage

aus. Ich mache hierbei auf § 24 der Statuten aufmerksam und veranlasse zu zahlreicher Betheiligung.
 Wegen der Modalität der in ebenderselben § vorgeschriebenen Deposition der von den resp. Herren
 Antragstellern vertretenen Actien erfolgt morgen nähere Bestimmung. Dagegen bitte ich, um übersehen
 zu können, ob die Zahl der zur Deposition gelangenden Actien zu den erforderlichen 100 Stimmen
 berechtigt, den Unterschriften die Zahl der von den resp. Herren Unterzeichnern vertretenen Actien bei-
 zufügen.

Leipzig, den 11. Mai 1859.

Advocat **Hermann Kühn**,
 im Auftrag.

Bekanntmachung.

Wir erklären hierdurch unter ausdrücklichem Widerruf unserer, in der Beilage zu Nr. 42 des Leipziger Tageblattes vom
 11. Februar d. J. abgedruckten Bekanntmachung, die Nachnahme auf eine über **Riesa** nach **Chemnitz** verladene **Partie Baumwolle** betr.,
 daß wir uns mit den darin enthaltenen und mit unseren sonstigen, diese Angelegenheit betreffenden Äußerungen über eine
 tarifwidrige Frachten- oder Spesen-Erhöhung der hiesigen Güterexpedition bez. Verwaltung der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**
 völlig im Unrechte befunden haben und daß wir dieselben mit Bedauern über dieses lediglich durch uns verschuldete Vor-
 kommnis hierdurch zurücknehmen.

Leipzig, am 10. Mai 1859.

Uhlmann & Co.

Zur gefälligen Beachtung für die Betheiligten.

Großer Festmessen von **F. Liszt**. Heute Abend 7 Uhr letzte Chor-Uebung.

S ü l f e r u f !

Das auf telegraphischem Wege gemeldete Unglück Brody's findet in den gestern angelangten, von den grauenvollsten Schil-derungen erfüllten, Briefen nur zu sehr Bestätigung.

Am 5. d. M. gegen 3 Uhr Nachmittags brach daselbst Feuer aus, welches begünstigt vom Wüthen eines Sturmwindes sich binnen einer halben Stunde über die ganze Stadt verbreitete. Erst am 6. d. M. nach 11 Uhr Vormittags wurde das Feuer bewältigt, nachdem mehr als $\frac{3}{4}$ der Stadt und darunter die von der ärmsten Classe bewohnten Gassen in Schutt und Trümmer verwandelt worden; einige Familienväter der Versorgung ihrer Familie durch Flammentod entzogen und viele Tausend Menschen obdachlos herumirren, die nichts mehr als ihr Leben aus den Flammen gerettet haben.

Dieses namenlose Unglück bewog die Unterzeichneten, selbst in einer Zeit, die ohnedies schon so viele Opfer von jedem Einzelnen fordert, an die anerkannte Wohlthätigkeit der Bewohner Leipzigs, so wie der seine Messen besuchenden Fremden, um mit der Bitte zu wenden: **Helfen Sie uns diesem namenlosen Glücke steuern, daß nicht so viele Tausend Menschen unverschuldet dem äußersten Nothstande preisgegeben, obdachlos durch Wetter und Krankheiten zu Grunde gehen.**

Zur Empfangnahme und Beförderung, wenn auch der kleinsten Gabe in Geld und Kleidungsstücken, sind die Unterzeichneten bereit und wird dieses Blatt die betreffende Quittung seiner Zeit bringen.

Leipzig, 11. Mai 1859.

von Grüner, k. k. Legationsrath und Generalconsul.

H. B. Schayre, Kräfte Hof.

S. Fränkel sen., Schwabe's Hof.

B. A. Sigall, Rauchwarenhalle.

Bis jetzt sind an Beiträgen eingegangen von Herren: Wogau aus Mosco 50 fl , Neubauer aus Tangermünde 1 fl , Gebr. Eitlinger aus Diedelsheim 10 fl , Carl Kasim & Co. 500 fl , Heinr. Lomer hier 200 fl , E. F. Donner fils aus Brüssel 50 fl , Joh. Mor. Oppenheim & Co. hier 300 fl , Jacob Hester aus Odessa 2 fl .

Es haben sich zur Annahme von Geldbeiträgen bereit erklärt die Herren:

Wetter & Co., Samson & D. Fleischl, C. G. Ottens, Knauth Nachod & Kühne.

Städtische Speiseanstalt. Freitag: Kartoffeln und Möhren mit Schöpfensfleisch, v. 11 bis 1 U. — Der Vorstand. Dypentieder.

Ungemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| Angermann, Fr. a. Altona, S. de Prusse. | Demuth, Kfm. a. Berlin, und | Gerold, Kfm. a. Amsterdam, und |
| Arnfeld, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz. | Durr, Mechan.-a. Rempten, schwarzes Kreuz. | Hergert, Kfm. a. New-York, Stadt Hamburg. |
| Aibrechtsohn, Kfm. a. Landsfrone, Palmbaum. | David, Kfm. a. Templin, halber Mond. | Hammer, Zwirnfabr. a. Gopitz, Zeiger Str. 23. |
| Alexander, Maschinist a. Wien, Lebes S. garni. | Ehrhardt, Kohgerber a. Berl n, Stadt Berlin. | Hahn, Fabr. a. Fürth, Stadt Nürnberg |
| Krendt, Kfm. a. Dösch, goldner Hahn. | Göhner, Pferdehldr. a. Radeburg, w. Schwan. | Hoff, Tuchm. a. Magdeburg, a. d. Pleiße 2. |
| Kreisdorfer, Rent. a. Washington, S. de Bav. | Giehler, Kfm. a. Wachs, Stadt Gotha. | Heinze, Fabr. a. Magdeburg, bl. Hof. |
| Arnhold, Kfm. a. Warschau, S. de Prusse. | Kall, Kfm. a. Bredersfeld, II. Fleischergasse 23. | Hirschauer, Kfm. a. Gernünd, Klostergasse 4. |
| Buschmann, Schneidern. a. Giesleben, hohe Lillie. | Fränkel, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 32. | Hesse, Hdlsm. a. St. Wülfen, Thüringer Hof. |
| Berger, Kfm. n. Fr a Mägeln, gr. Meier. | Kall, Kfm. a. Berlin, Brühl 74. | Held, Besament. a. Dresden, gold. Einhorn. |
| Bardenheuer, Fabr. a. Ruhla, S. de Baviere. | Fuhrmann, Strumpffabr. a. Taura, Nicolaisstr. 6. | Hahn, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. |
| Bergmann, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Prusse. | Friedländer, und | Jacoby, Fabr. a. Meerane, Nicolaiskirchhof 8. |
| Bergmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2. | Freystadt, Kfl. a. Berlin, Brühl 72. | Jädel, Weber a. Beyersteif, Poststraße 4. |
| Besche, Fabr. a. Kleinschmalzdalen, Vöttcherg. 3. | Focklas, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 5. | Jonas, Dr. n. Fr. a. Berlin, Hotel de Baviere. |
| Bauermeister, Fabr. a. Neuhaldensleben Grimm. Straße 1. | Freund, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 1. | Jänide, Amtm. a. Maguhn, Palmbaum. |
| Beudel, Blumenfabr. a. Neustadt b/St., Webergasse 10. | François, Archit. a. Petersburg, S. de Prusse. | Julius, Uhrm. a. Saalfeld, weißer Schwan. |
| Blum, Hdlreis., und | Franz, Kfm. a. Rudolstadt, Palmbaum. | Isaacsohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. |
| Bernhardt, Wollhldr. a. Grimmitzschau, große Fleischergasse 24. | v. Glaser, Fabr. a. Berlin, und | Jungmann, Kfm. a. Breslau, Stadt Geln. |
| Baumann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 3. | v. Glaser, Part. a. Rigo, Stadt Wien. | Israel, Kfm. a. Güstrow, Stadt London. |
| Beß, Fabr. a. Lüdenscheid, Markt 6. | Fruchtiger, Weber a. Neudeck, goldnes Sieb. | Klingholz, Fabr. a. Warschau, schw. Kreuz. |
| Buckardt, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 13. | Freiwirth, Hdlcommis a. Petersburg, S. de Prusse. | Kroll, Kfm. a. Mühlhausen, und |
| Basch, Hdlsm., und | Funf, Fabr. a. Meerane, Damberger Hof. | Kniewitz, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum. |
| Basch, Kfm. a. Wollstein, Nicolaisstraße 31. | Fischer, Pferdehldr. a. Döbeln, w. Schwan. | Kühne, Fabr. a. Lettchen, Stadt Wien. |
| Basch, Hdlsm. a. Wollstein, Nicolaisstraße 31. | Früchtel, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt. | Krauß, Def. a. Chemnitz, Lebes Hotel garni. |
| Baumbach, Kfm. a. Schmalkalden, II. Hfarg. 22. | Fuchs, Kfm. a. Eibenstock, und | Kopenberg, Kfm. a. Dönanbrück, Stadt Hamb. |
| Benzig, Kfm. a. Meerane, Neumarkt 42. | Friedländer, Kfm. a. Berlin, Stadt Geln. | Klog, Pferdehldr. a. Budau, goldne Sonne. |
| Behrend, Kfm. a. Zerbst, und | Fickert, Schneidern. a. Gölleda, hohe Lillie. | Kreßmar, Kfm. a. Rerchau, und |
| Bloch, Kfm. a. Wina, Brühl 52. | Förster, Weber a. Beyerndorf, und | Kühnel, Kfm. a. Giesleben, goldner Hahn. |
| Barthel, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse. | Förster, Weber a. Dypach, Poststraße 4. | Kaiser, Kfm. a. Washington, Stadt London. |
| Böhne, Weberm. a. Grunthal, Nicolaiskirch. 12. | Friedrich, Kfm. a. Hohenmölsen, gold. Laute. | Keller, Fabrik-Dir. a. Rugsburg, Stadt Gotha. |
| Beizer, Kfm. a. Reife, Nicolaisstraße 32. | Wriedrichs, Kfm. a. Remsheid, Hotel de Bav. | Kahn, Wittwe a. Szogarten, Nicolaisstr. 38. |
| Bandel, Frau a. Bernburg, schwarzes Kreuz. | Große, Weber a. Gunewalde, Poststraße 4. | Kirch, Kfm. a. Hobana, und |
| Benj, Kfm. a. Biel, Palmbaum. | Gontard, Schauspielerin a. Berlin, schw. Kreuz. | Koop, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere. |
| Bed, Kfm. a. Greiz, Stadt Wien. | Geyer, Kfm. a. Wylau, und | Kämpfe, Porzellanfabr. a. Neuhaus, Katharstr. 4. |
| Behnen, Muhl. a. Bremen, halber Mond. | Gros, Kfm. a. Lüneburg, Pa'mbaum. | Krause, Schlosserm. a. Hohenstein, Thüring. Hof. |
| Beiermann, Fabr. a. Wien, Stadt Berlin. | Griesbach, Kfm. a. Grimmitzschau, Münchner Hof. | Luther, Kfm. a. Dessau, Stiefels S. garni. |
| Borchaus, Kfm. a. Berlin, Lebes Hotel garni. | Giese, Kfm. a. Goswig, weißer Schwan. | Liebsch, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus. |
| Brenken, Kfm. a. Dellbrück, Stadt Hamburg. | Glücksmann, Kfm. a. Breslau, Stadt Geln. | v. Lazareff, Lieut. a. Petersturg, S. de Prusse. |
| Büchert, Seilerm. a. Jesnitz, w. Schwan. | Gläubisch, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden. | Liefmann, Part. a. Dudenard, Stadt Hamburg. |
| Bergmann, Kfm. a. Burg, grüner Baum. | Großmann, Wandfabr. a. Dorn, Nicolaiskirch. 12. | Limpert, Kfm. a. Schortau, Stadt Wien. |
| Bormann, Kfm. a. Dresden, Stadt Freiberg. | Gläsel, Fabr. a. Martneulirchen, Thür. Hof. | Landsberger, und |
| v. d. Bede, Kgbes. a. Ammelshain, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Großmann, Zwirnfabr. a. Neudaubitz, Gerberstr. 7. | Landsbach, Kfm. a. Berlin, Brühl 72. |
| Bähr, Schneidern. a. Schönweikau, g. Hahn. | Heinemann, Kfm. a. Wolmirkädt, Stiefels S. g. | Levin, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 38. |
| Cremer, Kfm. a. Dülken, Palmbaum. | Hartmann, Buchbinder a. Zeitz, hohe Lillie | Löder, Juwel. a. Mühlhausen, Ritterstraße 33. |
| Claus, Kfm. a. Hohenstein, Kaiser v. Dessau. | Hensel, Weber a. Oberlautenbach, Poststr. 4. | Löfcher, Zeugm. a. Grimmitzschau, Burgstr. 25. |
| Cohn, Kfm. a. Hargersrode, goldner Hahn. | Haupt, und | Leopold, Kfm. a. Zittau, Reichstraße 6. |
| Cohn, Kfm. a. Halle, Tiger. | Hedestreit, Kfm. a. Hohenmölsen, hohe Lillie. | Lehmann, Fabr. a. Zeitz, blaues Rog. |
| de Charro, Kfm. a. Amsterdam, S. de Bav. | Hegemann, Uhrm. a. Schwarzenberg, gr. Meier. | Lonerhändler, Tuchm. a. Gassfurt, Barfußgäßch. 5. |
| Gumitoff, Hofrath a. Petersburg, S. de Prusse. | Hermes, Kfm. n. Ham. a. Rostock, und | Löwenbach, Kfm. a. Niedermarsburg, gr. Fischgr. 23. |
| Cohn, Kfm. a. Seehausen, Nicolaisstraße 31. | Hultmann, Kfm. a. New-York, S. de Prusse. | Lien, Kfm. a. Washington, Ritterstr. 44. |
| Cohn, Hdlsm. a. Immerode, Weberstraße 8. | Hampel, Ghes. a. Großpolenz, schw. Kreuz. | Ludold, Fabr. a. Gera, Brühl 1. |
| Cohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 23. | Hirschel, Riemer a. Penig, Holzgasse 1. | Löffler, Fabr. a. Chemnitz, und |
| Cohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 26. | Herbst, Def. a. Lindenthal, | Lehmann, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 16. |
| Defegisse, Kfl. a. Paris, Brühl 28. | Höfner, Fabr. a. Chemnitz, | Langer, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 20. |
| Diedrich, Kfm. a. Elberfeld, Markt 13. | Horting, D. phil. a. Berlin, | Levy, Wollhldr. a. Lissa, gr. Fleischergasse 19. |
| Döhler, Kgbes. a. Kleingera, deutsches Haus. | Heinsius, Kfm. a. Langenhain, und | Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6. |
| Doulberger, Kfm. a. Jahn, Ritterstraße 18. | Herzfeld, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Lingle, Banq. a. Altenburg, Markt 3. |
| Dörfling, Fabr. a. Chemnitz, S. de Prusse. | Hotop, Kfm. a. New-York, S. de Prusse. | Löpsch, Kfm. a. Annaberg, Thomasgäßch. 9. |
| Dubourg, Kfm. a. Paris, Brühl 74. | Haring, Pferdehldr. a. Dessau, w. Schwan. | Landgraf, Hdlsm. a. Limbach, Brühl 10. |
| Dallberg, Kfm. a. Niedermarsburg, II. Fischerg. 10. | Hoffmann, Commissionair a. Chemnitz, | Lorenz, Fabr. a. Gera, Katharinenstr. 14. |
| Dölger, Kfm. a. Lübeck, Bahnhofsstraße 15. | Herrmann, Kfm. a. Werdau, und | Ledermann, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 27. |
| Diwant, Kfm. a. Gottoschan, Ritterstraße 19. | Heuchling, Bädern. a. Roda, grüner Baum. | Lobed, Modistin a. Döbeln, weißer Schwan. |
| Delling, Hdlsm. a. Burgstädt, Thür. Hof. | Hesli, Kfm. a. Rerchau, | Lobner, Kürschner a. Riesa, goldne Sonne. |
| | Heinze, Def., und | Lewin, Kfm. a. Berlin, Lebes S. garni. |
| | Hoffmann, Kfm. a. Döben, goldner Hahn. | Lode, Kfm. a. New-York, und |
| | Höfer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden. | Lopmann, Part. a. Dudenarde, Stadt Hamb. |
| | Herold, Kfm. a. Klingenthal, Stadt Wien. | Liedrecht, Kfm. a. Breslau, Stadt Geln. |

Läwenstein, Kfm. a. Gnesen, Stadt Freiberg.
Renke, Kfm. a. Hamburg, und
Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Renke, Kfm. a. Dessau, Dessauer Hof.
Morgenstern, Fabr. a. Fürth, Stadt Wien.
Moraner, Schänkwirth a. Ueberfeld, g. Hirsch.
Meyer, Kfm. a. Prenzlau, halber Rond.
Müller, Schieferdecker a. Lobenstein, St. Nürnberg.
Möhl, Priv. a. Reichenhall, Lebe's H. garni.
Möller, Kfm. a. Hamburg, und
Meitius, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Mann, Kfm. a. Schönebeck, weißer Schwan.
Müller, Vergdir. a. Luga, grüner Baum.
Meneke, Kfm. a. Giffhorn, Stadt Frankfurt.
du Mesnil, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresd.
Mitscher, Buchhdlr. a. Berlin, Hot. de Bav.
Mayer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
Müller, Kfm. a. Carlruhe, Stadt Wien.
Meyer, Kfm. a. Götting, Nicolaisstr. 38.
Mentle, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 42.
Müller, Strumpffabr. a. Taura, Nicolaisstr. 6.
Meiß, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 43.
Meyer, Kfm. a. Schippenbeil, Reichsstr. 8.
Masfert, Kfm. a. Dresden, Markt 9.
Michaelis, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 27.
Marr, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 58.
Möhle, Ginf. a. Gronau, gr. Fleischergasse 21.
Mente, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
Margolis, Kfm. a. Gzerewitz, Ritterstr. 42.
Meybaum, Kfm. a. Dessau, Neufirchhof 32.
Wittan, Weber a. Lwalde, Magazingasse 12.
Müller, Hölzger. a. Stettin, Katharinenstr. 2.
Wallison, Kfm. a. Berlin, und
Rühlhäuser, Kf. a. Fürth, Brühl 53.
Wenstendick, Kfm. a. Hamburg, Markt 8.
Woral, und
Weyer, Kf. a. Berlin, Grimm. Str. 17.
Müller, Kfm. a. Finsterwalde, Neufirchhof 11.
Marcus, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 22.
Weyer, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 7.
Waris, Vogelheld. a. Duderstadt, Dessauer Hof.
Wacht, Fabr. a. Zeulenroda, und
Weiß, Kfm. a. Högleben, Thüringer Hof.
Wattjes, Fabr. a. Wittgensdorf, gold. Einhorn.
Wingo, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 32.
Niederhütmann, Kfm. a. Hamburg, Brühl 12.
Neumark, Kfm. a. Lomza, Hall Str. 8.
Neubauer, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 8.
Nicolai, Kfm. a. Mittweida, Löhr's Platz 1.
Nordheimer, Kfm. a. Stadtberg, Reichsstr. 23.
te Neues, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Nagler, Kfm. a. Zeulenroda, Münchner Hof.
Neuburg, Buchhdlr. a. Göttingen, St. Breslau.
Neumann, Kfm. a. Washington, St. London.
Osterfeger, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 14.
Otto, Kfm. a. Hamburg, Dorotheenstr. 2.
Ostermeyer, Kfm. a. Nürnberg, Klosterg. 4.
Oppe, Priv. a. Löbnitz, Promenadenstr. 8.
Oehme, Schieferdecker a. Lobenstein, St. Nürnberg.
Oppe, Kfm. a. Löbnitz, Hot. de Prusse.
Peterilie, Schnitthdlr. a. St. Jlm, H. Fleischerg. 6.
Peyser, Rent. a. Berlin, Hot. de Baviere.
Paulsson, Kfm. a. Christiania, H. de Prusse.
Perlmann, Hölsm. a. Berlin, Brühl 52.
Poppe, Zingler a. Kirchberg, Petersstr. 41.
Pepold, Tuchm. a. Lengensfeld, Hainstr. 27.
Ples, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
Pieper, Kfm. a. Warmen, und
Perrin, Kfm. a. Tramelan, Stadt Hamburg.
Pfling, Pastor a. Weimar, grüner Baum.

Pattler, Fabr. u. Fr. a. Chemnitz, Petersstr. 8.
Pachbusch, Kfm. a. Gartberg, Thüringer Hof.
Piering, Fabr. a. Prag, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
Pajig, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.
Petsch, Negoc. a. Malmerbach, Stadt Dresden.
Panniger, Kfm. a. Altenburg,
Roizsch, Brauer a. Dessau, und
Kiehl, Fleischermstr. a. Weida, Palmbaum.
Roizsch, Fabr. a. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
v. Reimersdorf, Baronin u. Fam. a. Berlin,
Stadt Nürnberg.
Röhner, Kofhldr. a. Rathendorf, br. Hof.
Reiffath, Hölzger. a. Zwenkau, gr. Linde.
Rafche, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Ranke, Kf. a. Hofbach, und
Rolle, Weber a. Plauen, Hamburger Hof.
Reuß, Hölzger. a. Zwickau, gr. Baum.
Röthlisberger, Kfm. a. Langenau, Stadt Hamb.
Reuter, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 12.
Rosenthal, Kfm. a. Walmö, Brühl 23.
Rosenthal, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
Reyhersbach, Hölsm. a. Oldenburg, Ritterstr. 40.
Richter, Strumpffabr. a. Grimma, alte Burg 1.
Ruge, Kfm. a. Dhrdruff, H. Fleischerg. 10.
Reichel, Einwandhldr. a. Obroderwitz, Markt 2.
Rabinowitz, Kfm. a. Wilna, Brühl 57.
Riedel, Fabr. a. Meerane, Petersstraße 7.
Richter, Steinguthldr. Grollenheim, neue Str. 5.
Rosenthal, Kürschner a. Berlin, Brühl 60.
Riedel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Poststr. 13.
Riese, Kfm. a. Stolpe, Halle'sche Str. 8.
Rothschild, Kfm. a. Katzeß, Brühl 26.
Rubert, Kfm. a. Arneburg, Stiefels H. garni.
Reinhart, Kfm. a. Hamburg, und
Rößel, Buchhdlr. a. Hamburg, H. de Bav.
v. Rotenhahn, Frau u. Fam. u. Vetienung a.
Görlich, Stadt Rom.
Schlesinger, Kfm. a. Arneburg, Stiefels H. garni.
Sellmar, Kfm. a. Hamburg, und
Schanze, Kfm. a. Waugen, deutsches Haus.
Sandel, Kfm. a. Nürnberg,
Scharrer, Kfm. a. Nürnberg,
Schmidt, Rent. a. Hamburg,
Schulz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Schorn, Kfm. a. New-York, Hot. de Prusse.
Solms, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.
Schäfer, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 40.
Stittel, Fabr. a. Jöbnitz, Vottberggäßchen 3.
Stade, Kfm. a. Gothenburg, Reichstraße 6.
Seiff, Kfm. a. Salzwedel, Gerberstraße 67.
Schopper, Strumpffabr. a. Zeulenroda, Petersstr. 13.
Seiffert, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 6.
Seede, Fabr. a. Roda, Barfußgäßchen 2.
St. auß, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Schroter, Kürschner a. Freiburg, St. Frankf.
Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Seile, Kfm. a. Pesti, Brühl 60.
Schüller, Blumenfabr. a. Chemnitz, Zeiger Str. 23.
Schiff, Kfm. a. Wellstein, Nicolaisstr. 31.
Simon, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 74.
Scheine, Kfm. a. Sclow, Halle'sche Str. 8.
Schmis, Kfm. a. Aachen, Georgenhalle.
Schurmann, Kfm. a. Barmen, Peterskirch. 12.
Schmidhausen, Kfm. a. Fastadt, Thür. Hof.
Sontag, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Schlic, Hölzger. a. Schauenstein, Dess. Hof.
Sontag, Kfm. a. Altleben, und
Steuer, Uhrm. a. Odrau, goldnes Sieb.
v. Seebach, Oberhallmstr. a. Altenburg, d. Haus.
Schweische, Dr. n. Diener, und
Schroder, Stud. a. Halle, Stadt Nürnberg.

Streib, Archt. a. Coburg,
Strobel, Del. a. Waldheim,
Sälan, Dr. a. Heilingford,
Seligmann, Kfm. a. Berlin, und
v. Sommerfeld, Fr. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Steinhauser Kfm. a. Offenbach, St. Hamb.
Smolla, Fabr. a. Hufsch, Lebe's H. garni.
Simon Kfm. a. Genthin, grüner Baum.
Scheppold, Kfm. a. Chemnitz, St. Frankfurt.
Schilling, Pastor a. Dörnthal, und
Semmel, Kfm. a. Oera, Stadt Dresden.
Schulze, Kfm. a. Düben, goldner Hahn.
Thomas, Baumstr. a. Berga, und
Timmermann, Kfm. n. Sohn a. Hamburg, Palmb.
Terhaag, Kfm. a. Süchteln, Stadt Berlin.
Thärmer, Privatlehrer a. Weisensfeld, w. Schwan.
Theniud, Kfm. a. Dresden, Rest. d. L. D. Eisenb.
Trölsch, Fabr. a. Reichenbach, Katharstr. 7.
Timmermann, Kfm. a. Amsterdam, Brühl 52.
Tuczek, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 31.
Trofin, Kfm. a. Berlin, Markt 17.
Trautvetter, Stud. a. Dresden, g. Einhorn.
Trölsch, Ginf. a. Hohenstein, Petersstraße 16.
Uhlmann, Hölsm. a. Nieder-Würschütz, br. Hof.
Unger, Kfm. a. Kirchberg, Reichsstr. 6.
Ullampel, Hölsm. a. Biskowischen, Ritterstr. 44.
Unger, Kfm. a. Guben, Hall. G. 11.
Urbach, Kfm. a. Solingen, Frankf. Str. 1.
Utendörfer, Fr. a. Schmalfalden, Neufirch. 21.
Veit, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 72.
Vof, Fabr. a. Berlin, Neumarkt 39.
Voigt, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 4.
Vollhardt, Kofhldr. a. Seifersdorf, br. Hof.
Vogel, Decon. a. Götting, Stadt Freiberg.
Vordan, Uhrenhdlr. a. Neufchatel, Reichstr. 54.
Weinberg, Kfm. a. Berlin, und
Weidler, Inspector a. Weimar, Palmbaum.
Wien, Schneiderm. a. Gisleben, hohe Lilie.
Walther, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Wolff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Wild, Kfm. a. Brüssel, Münchner Hof.
Witte, Uhrm. a. Götting, Stadt Freiberg.
Wagner, Kfm. a. Löbnitz, gold. Arm.
Würzburger, Kfm. a. Bochum, H. Hirschg. 9.
Wiggert, Kfm. a. Greiffenberg, Pachtstr. 4.
Wolff, Fleischerm. a. Quedlinburg, Petersstr. 38.
Weinberg, Kfm. a. Gostrop, gr. Hirschg. 27.
Webel, Kfm. a. Görlich, Katharinenstraße 24.
Winner, Kürschner a. Hirschberg, Neufirch. 18.
Würtel, Kfm. a. Paris, Hainstraße 11.
Wenige, Knopffabr. a. Dhrdruff, Burgstr. 12.
Wild, Kf. a. Ibar, Thomag. 7.
Weiler, Kfm. a. Bockelshiem, Neufirchhof 10.
Wein, Kfm. a. Lemberg, Ritterstraße 34.
Wolf, Fabr. a. Wehrdorf, und
Wolf, Fabr. a. Weisa, Brühl 6.
Wunderlich, Fabr. a. Meerane, Nicolaiskirch. 6.
Wunschel, Fabr. a. Langensalza, Neufirch. 34.
Wolff, Kf. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
Walf, Kfm. a. Königsberg, Brühl 35.
Wolf, Fabr. a. Treuen, Petersstraße 1.
Wolf, Kfm. n. Fr. a. Finsterwalde, Katharstr. 16.
Werner, Kfm. a. Breslau, Halle'sches G. 7.
Böphel, Weber a. Treuen, Petersstraße 1.
Zimmermann, Fabr. a. Geringswalde, Katharstr. 8.
Zipper, Kfm. a. Raminiez, Ritterstraße 42.
Jernecke, Kfm. n. Fr. a. New-Orleans, Thomag. 1.
Zurbelle, Kfm. a. Pippstadt, Neumarkt 42.
Zimmer, Kfm. a. Görlich, deutsches Haus.
Zübisch, Kürschner a. Schwarzenberg, gr. Reiter.
Zimmer, Kfm. a. Paris, Hot. de Prusse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. Mai. Berl.-Anh. A. u. B. 89; do. C. 82 1/2;
Berl.-Stett. 83 1/2; Cöln-Mind. 108; Dberschl. A. u. C. 96 1/2;
do. B. —; Dester.-franz. 88; Thüringer 85; Fr.-Wiltz.
Nordb. 37; Ludwigsh.-Berb. —; Dester. 5 1/2 Met. 38 1/2;
do. Nat.-Ant. 42 1/4; Loose von 1854 —; Desterreich. Credit.
100fl.-Loose —; Leipziger Credit-Anst. 38; Dester. do. 45;
Dessauer do. 20 1/2; Genfer do. 22 1/4; Weim. Bank-Actien —;
Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do. —;
Norddeutsche do. 64 1/2; Darmst. do. 46 1/2; Preussische do. 107;
Hannov. do. 76 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 72 1/4; Wien österr. W.
8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —;
Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.
—; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —
Wien, 11. Mai. Metall. 5 1/2 58.50; do. 4 1/2 58. —; do. 4 1/4 —;
National-Anl. 63.60; Loose von 1834 —; do. 1839 105.60;
do. 1854 96.25; Galizische Grundentf.-Dblig. 59; Bank-Act.
708; Escompte-Actien —; Desterreichische Credit-Actien 132.20;
Dester.-franz. Staatsb. 201; Ferdin.-Nordbahn 1540; Donau-
Dampfsch. 337; Lloyd —; Elisabethb. 88; Theißbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 130; Frankfurt a. M. 130;
Hamburg 112.50; London 145; Paris —; Münzducaten 6.83.
Wien, 11. Mai, Abends 7 Uhr. Die heutige Abendbörse
war äußerst geschäftlos. Creditactien 132.60, Staatsbahn 202,
Nordbahn 154.5, Creditloose 82.50. — Die Einnahme der
Nordbahn im Monat April beträgt 1,203,000 Gulden.
London, 10. Mai. Consols 91 1/2 bis 92 1/4; 3 1/2 Span. —;
1 1/2 n. diff. —.
Paris, 10. Mai. 4 1/2 0/0 Rente 88. 50; 3 1/2 Rente 60. 75;
Span. 1 1/2 n. diff. 25 1/8; do. 3 1/2 innere 34 1/8; Silber-Anl.
—; Dester. Staats-Eisenb.-Act. 343; Credit mobilier-Act. 520;
Lombard. Eisenb.-Act. 431; Franz.-Josephsbahn —.
Breslau, 10. Mai. Desterreich. Bankn. 70 1/8 W.; Dberschl.
Act. Lit. A. u. C. 96 3/8 W.; do. Lit. B. 93 1/4 W.
Berliner Productenbörse, 11. Mai. Weizen: loco 48 bis
80 G. — Roggen: loco 42 3/4 G., Mai 41 1/8, Juni 41 1/8,
Juni-Juli 43; gef. 50 W. — Spiritus: loco 19 1/12 Gld.,
Mai 19 1/8, Mai-Juni 19 1/8, Juni-Juli 20 matter. — Rüöl:
loco 11 1/2 Geld, Mai 11, Mai-Juni 11, Sept.-Octr. 11 1/12;
gef. 1500 Ctr. — Gerste: loco 33—41 Gld. — Hafer: loco
31—38 Gld., Mai 36 1/4, Mai-Juni 36 1/4, Juni-Juli 36.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionlocal, Johannisdgasse Nr. 4. u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisdgasse Nr. 4 u. 5.